



Nr. 17/April 2011

# Der Grinziger

MITTEILUNGEN & NACHRICHTEN DER GEMEINDE GRINZENS

Erscheinungsort und Verlagspostamt 6095 Grinzens . An einen Haushalt . Postentgelt bar bezahlt



*Die Gemeinde Grinzens wünscht allen frohe Ostern  
und einen schönen Frühling!*



[www.grinzens.tirol.gv.at](http://www.grinzens.tirol.gv.at)



## Frühlingsanfang

### Der März bringt den Frühling und alles erwacht zu neuem Leben

Der astronomische Frühlingsanfang 2011 wird durch die Tag- und Nachtgleiche am 21. März markiert. Meteorologisch gesehen, beginnt die ersehnte Jahreszeit am 1. März. Wenn nach einem heuer etwas mager ausgefallenen Winter nun die ersten zarten Blüten der Schneeglöckchen anfangen zu sprießen, ist das ein untrügliches Zeichen für den nahenden Frühlingsanfang. Die Tage werden langsam wieder länger, die letzten hartnäckigen Schnee- und Eisreste schmelzen und die Natur erwacht zu neuem Leben. Aber wann genau ist Frühlingsanfang, wann beginnt denn eigentlich die von vielen wahrscheinlich am meisten herbeigesehnte Jahreszeit und wodurch wird der Zeitpunkt des Frühlingsanfangs bestimmt?

### Für Meteorologen ist Frühlingsanfang am 1. März

Genau wie beim Winteranfang gibt es auch für den Frühlingsbeginn keinen einheitlichen

Zeitpunkt. Für die Meteorologen beginnt das Frühjahr auf der Nordhalbkugel bereits am 1. März und dauert bis Ende Mai. Diese Aufteilung der Jahreszeiten in jeweils drei volle Monate, dient vor allem der Vereinfachung, für das Auswerten und Vergleichen weltweiter Wetterdaten und dem Erstellen von Statistiken.

### Vom Vorfrühling bis zum Vollfrühling - in rund 90 Tagen durch Europa

Vom Entwicklungsstand der Pflanzen ausgehend, wird der Frühling in Mitteleuropa in die drei Phasen Vorfrühling, Erstfrühling und Vollfrühling unterteilt. Je nach geographischer Lage, der Höhe und den klimatischen Verhältnissen verlaufen diese Phasen zu unterschiedlichen Zeiten. Der Vorfrühling ist gekennzeichnet durch das Erblühen von regional unterschiedlichen Frühblühern, wie bei uns zum Beispiel dem Schneeglöckchen. Der Vollfrühling ist erst mit der Apfel- und Kirschlösche erreicht und startet normalerweise En-

de Februar in Südeuropa, zieht mit durchschnittlich 40km/h am Tag nordwärts und ist bis Ende Mai in Finnland angekommen. Bei uns ist der Vollfrühling in aller Regel zwischen Mitte April und Mitte Mai zu beobachten.

**Also hoffen wir, dass es auch heuer wieder so ist und wir Ostern bei frühlingshaften Temperaturen feiern dürfen.**

*Charly Jansenberger*

**Das Redaktionsteam wünscht allen LeserInnen viel Spaß beim Lesen, sowie ein frohes und gesegnetes Osterfest.**

*Anton Bucher, Margit Abenthung,  
Martina Holzknicht, Heidi Kastl,  
Andrea Maier, Sandi Umlauf,  
Charly Jansenberger*

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 05. 06. 2011

Impressum

# Transporte - Container



# Oberdanner Grinzens

**Josef Oberdanner  
Tel. 0676 / 30 385 66**

**Medieninhaber, Herausgeber:**  
Gemeinde Grinzens, 6095 Grinzens,  
Tel. 05234-68387;  
**Redaktion, Kontakt und Werbung:**  
Charly Jansenberger, Loaren Tal 6,  
6095 Grinzens, Mobil 0664/8325341,  
Tel. 05234-65113, Fax 06232-27600-7946;  
E-Mail: k.jansenberger.mon@hoermann.at  
**Produktion, Druck:**  
RAGGL Druck GmbH, Innsbruck;  
**Fotos:**  
Heidi Kastl, Günter Jordan und Privat.  
**Grundlegende Richtung:**  
Der „Grinziger“ dient zur Information (auch amtlich) sowie der Pflege des dörflichen Lebens der Gemeindebürger von Grinzens, erscheint zwanglos 3-4 mal jährlich und ist politisch völlig unabhängig.  
Irrtum, Satz- und Druckfehler in Abbildung, Text und Preisangaben vorbehalten. Alle Angaben ohne Gewähr des Herausgebers. Bei unaufgefordert eingesandten Manuskripten, die zur Veröffentlichung gelangen, besteht kein Entschädigungsanspruch bzw. behält sich die Redaktion Änderungen vor. Für Inhalt, Aussage und Urheberrecht der beigegebenen Insertionen und PR-Artikel sowie der benötigten beigegebenen Unterlagen übernimmt der Herausgeber keine Haftung. (Die auch nur teilweise) Vervielfältigung dieser Zeitung und ihrer Inhalte ist nur mit ausdrücklicher schriftlicher Zustimmung des Herausgebers erlaubt. Der Inhalt erhebt auch keinen Anspruch auf Vollständigkeit.



## Liebe Grinzigerinnen und Grinziger!

Weil die Rahmenbedingungen für die Gemeinden und die Gemeindeführung immer schwieriger werden, war es uns in Grinzens - so wie in vielen anderen Orten auch - im letzten Jahr nicht möglich alle Vorhaben termingerecht umzusetzen. Unser derzeitiges Gemeindebudget lässt zurzeit leider nicht mehr zu.

Da wir aber sehr sparsam gewirtschaftet haben und nahezu alle Einsparungsmöglichkeiten ausschöpften, müssen wir mit der derzeitigen Entwicklung dennoch zufrieden sein. Auch Rom ist nicht in einem Tag erbaut worden. Wir werden weiterhin alle unserer Kräfte daran setzen, unserer Verantwortung gegenüber der Bevölkerung nachzukommen bzw. weiter versuchen die Infrastruktur und die Rahmenbedingungen in unserer Gemeinde zu verbessern. Bereits gestartete Projekte wie z.B. der gesetzlich geforderte Kindergartenzubau, die Feuerwehr-Übungsbahn und der Multifunktionsplatz werden heuer umgesetzt und zu Ende geführt.

### Personal

Wie bereits einigen bekannt, wird unsere Amtsleiterin Annemarie Holzknicht im Laufe des Jahres in den Ruhestand treten. Derzeit ist Annemarie im Krankenstand und unsere zweite Gemeindeamtsmitarbeiterin, Herta Ostermann, auf Kur, wir wünschen den beiden auf diesem Wege alles Gute und baldige Besserung!

Um auch in Zukunft das Bürgerservice und die Amtsgeschäfte aufrecht zu erhalten hat der Gemeinderat schon vor einigen Wochen einen Nachfolger für Annemarie Holzknicht bestellt. Die Wahl ist aufgrund der Ausbildung und der zwölfjährigen Berufserfahrung im Gemeindedienst einstimmig auf Herrn Harald Tritscher gefallen. Herr Tritscher arbeitete schon in seiner Heimat (Ramsau am Dachstein) über zwölf Jahre in verschiedenen Positionen im Gemeindedienst. In Ramsau war er unter anderem im Einwohnermeldeamt, als Bauamtsleiter und Standesbeamter tätig (siehe nächste Seite - Vorstellung Harald Tritscher). Herr Harald Tritscher bringt also schon sehr viel Erfahrung und Kompetenz für seine neue Aufgabe im Gemeindeamt Grinzens mit. Genau zum ersten Arbeitstag von Harald Tritscher am 04.04.2011 wurde auch die neue EDV-Anlage der Gemeinde installiert und es stellte sich heraus, dass seine fundamentierten EDV-Kenntnisse, von großem Nutzen für die Weiterentwicklung auf diesem Sektor sind. Die erste Woche im Dienste der Gemeinde Grinzens hat Harald nun bereits absolviert. Seine freundlichen und offenen Art, sein Ein-

satz und sein Interesse für die Bevölkerung und die Belange der Gemeinde Grinzens lässt mich optimistisch in die nahe Zukunft blicken. Ich möchte hiermit Herrn Harry Tritscher in seiner Wahlheimat Tirol bzw. in Grinzens offiziell begrüßen und wünsche ihm für seine Zukunft alles Gute. Ich bin mir sicher, dass sich Herr Tritscher mit etwas Unterstützung von uns allen sehr schnell in unser Dorfleben eingliedern wird.

### Jahresrechnung 2010

Wie bereits erwähnt fiel der Rechnungsabschluss des wirtschaftlich schwierigen Jahres 2010 für Grinzens trotz aller Schwierigkeiten doch noch relativ gut aus. Bei sinkenden Einnahmen gegenüber den Vorjahren und steigenden Pflichtausgaben konnte eigentlich nur bei neuen Investitionen gespart werden, weshalb einige auch dringende Projekte zurückgestellt werden mussten bzw. sich ihr Start etwas verzögerte.

Der Schuldenstand der Gemeinde Grinzens konnte im Jahr 2010 neuerlich reduziert werden und beträgt somit zum 31.12. 2010 Euro 315.272,64.

**Einnahmen im ordentlichen Haushalt 2010**  
Euro 1.964.643,64

**Ausgaben im ordentlichen HH**  
Euro 1.990.386,43

**Einnahmen im außerordentlichen HH**  
Euro 139.995,00

**Ausgaben im außerordentlichen HH**  
Euro 36.312,60

**Jahresergebnis 2010 Euro 77.939,64**

Zum Jahresende wurde noch eine Anzahlung auf die endgültige Abrechnung der Hauptschulrenovierung (Euro 50.000,-) geleistet. Dieser Betrag war nicht im Voranschlag berücksichtigt, da die Abrechnung durch den Hauptschulverband ursprünglich für Ende 2009 geplant war. Leider gibt es Ende 2010 immer noch keine endgültigen Zahlen.

Weiters hat die Gemeinde Grinzens eine Haftung in der Höhe von Euro 18.000,- bis zum Herbst 2012 für die Feriendörfer Golf GmbH übernommen.

### Voranschlag 2011

Der Voranschlag für das Jahr 2011 sieht Gesamteinnahmen und Ausgaben in der Höhe von Euro 3.149.800,- vor.

Die Gebühren und Abgaben wurden aufgrund der Wirtschaftskrise, die natürlich auch alle Grinzner Gemeindebürger betroffen hat,

in diesem Jahr noch nicht erhöht. Die üblichen Forderungen wie Solar- und Bauhofförderung werden unverändert beibehalten.



### Bedarfszuweisungen des Landes:

|                   |                |
|-------------------|----------------|
| Retentionsbecken  | Euro 53.000,-  |
| Asphaltierung     | Euro 30.000,-  |
| Kindergarten usw. | Euro 650.000,- |

Die Übernahme des Rauthweges durch die Gemeinde ist inzwischen durch die Zustimmung aller Grundbesitzer fixiert. Die Auskofferungsarbeiten, Verlegung von Drainage und Einlaufschächten sowie die Vorbereitungsarbeiten für die Straßenbeleuchtung werden demnächst beginnen. Voraussichtlich ab August werden die Asphaltierungsarbeiten durchgeführt. Im Mai dieses Jahres wird eine Gemeindevollversammlung abgehalten, der genaue Termin wird noch bekanntgegeben.

Das Jahr 2011 hat mit einem Großbrand in der Neujahrnacht begonnen. Das Anwesen der Familie Holzer wurde vermutlich durch einen Feuerwerkskörper entzündet und schwer beschädigt. Durch den vorbildlichen Einsatz der Feuerwehren unter Einsatzleiter BI Helmut Buchrainer konnte ein noch größerer Schaden auch an Nachbargebäuden verhindert werden. Ich bedanke mich im Namen der Gemeinde Grinzens bei den Grinzner Feuerwehrmännern, den Nachbarfeuerwehren und allen übrigen Einsatzkräften für den gelungenen Brandeinsatz zu einer Zeit, in der der Großteil der Bevölkerung den Jahresbeginn feiert. Herzlichen Dank auch all jenen, die der Familie Holzer über diese schwere Zeit geholfen haben und an alle, die sie finanziell so großzügig unterstützt haben. Ich möchte der Familie Holzer zum bereits begonnenen Wiederaufbau alles Gute wünschen.

*Einen schönen Frühling wünscht Euch  
Euer Bürgermeister Bucher Toni*

### Neuerung 2011!

**Ab 9. Mai wird das Gemeindeamt jeden Montagabend zwischen 19.00 und 20.30 Uhr offiziell geöffnet sein, es werden sämtliche Dienste angeboten, dazu zählen auch Passanträge, Postangelegenheiten, Strafregisterauszug sowie An- und Abmeldungen, usw ...**



## Liebe GrinzigerInnen!

Ich möchte mich bei der Grinziger Bevölkerung kurz vorstellen, nachdem ich in der Gemeinde Grinzens seit 04. April als Bediensteter arbeite.

Mein Name ist Harald (Harry) Tritscher und ich komme ursprünglich aus der Steiermark, aus der Gemeinde Ramsau am Dachstein. Manchem ist diese Gemeinde vielleicht ein Begriff, aufgrund der Nähe zum bekannten Wintersportort Schladming oder noch in Erinnerung als Austragungsort der Nordischen Skiweltmeisterschaften im Jahr 1999. Ich bin 34 Jahre alt und habe meinen Lebensmittelpunkt seit März dieses Jahres nach Hatting verlegt, u.a. weil ich mit einer Tirolerin verlobt bin und im Herbst des Jahres hier auch heiraten möchte.

Die letzten knapp 12 Jahre habe ich in meinem Heimatort Ramsau am Dachstein ebenfalls im Gemeindedienst gearbeitet. Dort war mein Arbeitsbereich zu Beginn hauptsächlich das Meldewesen (die Ramsau ist die größte Fremdenverkehrsgemeinde der Steiermark,

nur Graz hat mehr touristische Nächtigungen) sowie auch standesamtliche Tätigkeiten. Seit 2002 war ich als Bauamtsleiter tätig und für die gemeindeamtliche EDV-Verwaltung zuständig.

Obwohl ich vom Grinziger Gemeindeleben persönlich noch nicht viel mitbekommen habe, ist doch erkennbar, wie vieles in dieser Gemeinde auf ehrenamtlicher Basis geschieht. Dies ist absolut nicht selbstverständlich. Vieles kann gut gelingen, wenn ein entsprechendes Miteinander vorhanden ist, aber es ist schwierig, Dinge umzusetzen, wenn eine gute Basis in der Zusammenarbeit fehlt. Daher ist mir die gute Kommunikation zwischen Bürgern und Gemeinde sicher ein besonderes Anliegen.

Die Aufgaben in der Gemeindeverwaltung sind in einer kleineren Gemeinde mit einer geringen Mitarbeiteranzahl wohl noch vielfältiger und umfangreicher als in größeren Gemeinden, wo die Arbeitsbereiche entsprechend zugeteilt sind.

Diesbezüglich bin ich gespannt auf die vielen

kommenden Herausforderungen und freue mich auf diese neue Aufgabe!

Auch wenn ich schon einige Jahre in der Gemeindeverwaltung tätig war, braucht es sicher Zeit, mich in den örtlichen Gegebenheiten und Gepflogenheiten der Gemeinde zurecht zu finden. Daher bitte ich die GrinzigerInnen um etwas Geduld mit einem „Zuagroasten“ (Zugereisten).

Ich bin jedenfalls darum bemüht, der Grinziger Bevölkerung mit Rat und Tat zur Verfügung zu stehen, um so, auch von Seiten der öffentlichen Verwaltung, weiter die Unterstützung geben zu können, die gewünscht ist.

Ich freue mich, euch kennenzulernen!

*Harry Tritscher*



# ÜBERBACHER & LECHNER OG

**BAUGESELLSCHAFT U. ZIMMEREI**

### Ihre Handwerkspartner bei:

- Umbau - Zubau - Neubau
- Innenausbau
- Sanierungen aller Art
- Terrassen- und Einfahrtsgestaltungen
- Gebäudetrockenlegung

**Unser KNOW-HOW  
auch für Ihren Bau!**

### Hannes Überbacher

6094 Axams · Ausserkristen 14 A

Tel. 06 64/920 22 22 · Fax 0 52 34/6 52 12

[hannes.ueberbacher@aon.at](mailto:hannes.ueberbacher@aon.at)



## Geschätzte GrinzigerInnen!

Nebelverhangene Tage, eisige Temperaturen und schneegeglatte Fahrbahnen gehören bald der Vergangenheit an und wir wünschen uns wohl alle ein sonniges und warmes Frühjahr herbei. Wie wir in den letzten Wochen merklich spürten, wurden unsere Wünsche zum Teil auch erfüllt.

Das freundliche Wetter gab uns Gelegenheit die Spuren des vergangenen Winters zu beseitigen und uns auf die andere Jahreszeit vorzubereiten. Wir haben in den letzten Wochen den Streusand und einige „andere“ Überbleibsel vom letzten Winter von unseren Strassen entfernt. Bei dieser Gelegenheit möchte ich all jenen Gemeindegürgern danken, die uns bei dieser Arbeit jedes Jahr wieder unterstützen und auf Eigenregie hier tatkräftig mithelfen bzw. der Gemeinde einen Teil der anfallenden Kosten ersparen.

Natürlich möchte ich in dieser Ausgabe auch die Gelegenheit nutzen, um unseren neuen Gemeindeamtsmitarbeiter **Harry Tritscher** herzlich zu begrüßen und ihm alles Gute für seine berufliche und private Zukunft in Grinzens bzw. in Tirol wünschen. Ich bin sicher, dass er seine langjährige Erfahrung als Gemeindebediensteter auch für Grinzens sehr gut einsetzen kann und so eine nachhaltige Weiterentwicklung von Grinzens vorantreiben wird.

Als Klimabündnisgemeinde ist Grinzens natürlich ständig bemüht, für unsere Umwelt nachhaltig weiter zu arbeiten, um das Angebot für unsere Gemeindegürger zu verbessern. Neben den Leitzielschwerpunkten:

- „**Mobilität verbessern und zugleich Individualverkehr reduzieren**“
- „**Miteinander für Grinzens**“
- „**Natur und Umwelt**“
- „**Vorhandene Ressourcen nutzbar machen und ausbauen**“
- „**Erneuerbare Energiequellen erkennen**“



arbeitet die Gemeinde Grinzens hier in Zusammenarbeit mit Aktivbürgern der „**AGENDA 21**“ sehr intensiv an unseren Leitzielen für eine nachhaltige Entwicklung von Grinzens.

Unter dem Motto „**Die Umwelt ist unsere Zukunft**“ - wird hier im Rahmen der vor einigen Monaten in Auftrag gegebenen Machbarkeitsstudie „**Energieautarkie**“ sehr gute Arbeit geleistet. Es wird derzeit versucht, die Machbarkeit aus-

zuloten wie Grinzens mit Nachhaltigen Energieformen, eine Eigenleistung, leistbar und mit überschaubarem Risiko planen bzw. in Folge erwirtschaften kann. Die Studie ist bereits in der Endphase und wir erwarten in den nächsten 2-3 Monaten ein Ergebnis. Erst nach diesem Ergebnis können die nächsten Schritte eingeleitet bzw. im Ausschuss für Umwelt und alternative Energie und im Gemeinderat beraten werden. Fast parallel dazu hat auch das Land Tirol die Weichen für eine zukunftsorientierte Wassernutzung mit dem Kriterienkatalog geschaffen.

### Kriterienkatalog: Tiroler Wasser in Tiroler Hand

Politik, Sozialpartner, Umweltverbände und Energiewirtschaft haben zwei Jahre lang klare Kriterien zur Bewertung von Standorten und Kraftwerksprojekten erarbeitet. Damit sollen künftig die besten Projekte an den richtigen Standorten entstehen. Zwei Jahre lang haben Experten unter Einbindung der Umweltverbände am Kriterienkatalog gearbeitet.

Die Tiroler Landesregierung bekennt sich ganz klar zum Ausbau der Wasserkraft. Das Wasser ist das Kapital unserer Zukunft. Es geht um eine ausgewogene und sinnvolle Nutzung der Ressource Wasser. Weiters hat LH Günther Platter den Landesenergieversorger TIWAG damit beauftragt, ein neues, landesweit gültiges Entschädigungsmodell für Kraftwerksregionen auszuarbeiten.

### Die besten Projekte am richtigen Ort

Auch wenn wir die Energie in Zukunft effizienter nutzen, gehen Prognosen dennoch davon aus, dass wir hinkünftig mehr Energie brauchen werden. Gleichzeitig haben wir die Verpflichtung, auf die Natur Rücksicht zu nehmen. Mit wenig Naturverbrauch viel Energie zu gewinnen – und das nach objektiven, fairen Kriterien – ist das Ziel des nunmehr vorliegenden Leitfadens zur Beurteilung von Kraftwerksprojekten.

In den kommenden 25 Jahren sollen damit in Tirol bis zu 40 Prozent des energiewirtschaftlich nutzbaren Wasserkraftpotenzials ausgebaut werden. Das entspricht einer Elektrizitätsmenge von 2,8 Terawattstunden. 95 Prozent der Tiroler Gewässerstrecken in Tirol bleiben von Kraftwerken unberührt.

### Wertschöpfung in den Gemeinden

Auch unser Bürgermeister Toni Bucher, bzw. auch seine Kollegen sehen im Kriterienkatalog ein Instrument, dass Tiroler Wasser in Ti-

roler Hand, und somit auch in den Gemeinden bleibt. Das Wichtigste ist, dass wir die Wertschöpfung aus der Wasserkraft in unserer Hand halten und selbst die am besten geeigneten Gewässerstrecken ausbauen, bevor es andere tun. Der nunmehr vorliegende Kriterienkatalog für die weitere Nutzung der Wasserkraft in Tirol ist das strategische Planungsinstrument für eine Projektbeurteilung nach wirtschaftlichen, ökologischen und sozialen Gesichtspunkten.



### Mehr Planungssicherheit, schnellere Verfahren

Voll hinter dem Kriterienkatalog stehen auch Energiereferent Anton Steixner und Umweltereferent Hannes Gschwentner. Sie sehen im Kriterienkatalog ein gutes Instrument für die künftige Verwirklichung notwendiger Projekte. Der Kriterienkatalog enthält neue Bewertungsvorgaben und ermöglicht eine sehr intensive und sorgfältige Interessensabwägung. Das Risiko, dass ein Projekt im fortgeschrittenen Prüfungsverfahren abgelehnt wird, kann somit minimiert werden. Auch das finanzielle Risiko für den Einreicher des Projektes wird damit kalkulierbarer. Zustimmung zum Kriterienkatalog kommt auch von der Energiewirtschaft. TIWAG-Vorstandsvorsitzender Bruno Wallnöfer sieht die Vorteile des Kriterienkatalogs in der ganzheitlichen Betrachtungsweise, denn es gibt damit für zukünftige Projekte eine geordnete Vorbeurteilung. Tirol hat hier ein Wegweisendes Planungsdokument geschaffen, wie es auch die EU fordert.

Im Anschluss noch einige weitere Aktionen, die wir unseren Bürgern in den nächsten Monaten anbieten:

### Grinzens aktiv für den Klimaschutz Eine bessere Mobilitätsauskunft über die Homepage, übersichtliche Fahrpläne,

mehr Informationen für Neuzugezogene und vieles mehr. Ab Frühsommer gibt es für die Gemeindegürger zusätzliche Informationen und Serviceangebote zu Bus und Bahn.



**Klimabündnis  
Tirol**



Mit dem Beitritt zu Klimabündnis Tirol im Jahr 2007 hat sich Grinzens zu größtmöglichen Treibhausgasersparungen, zum Verzicht auf Tropenholz und zur Unterstützung der Bündnispartner am Rio Negro verpflichtet. Im selben Jahr ist Grinzens dem Projekt „Gemeinden mobil“ beigetreten. Seitdem setzt sich unsere Gemeinde aktiv für umweltfreundliches Verkehrsverhalten ein.

### „Grinzens mobil“

Mit der Mobilitätsauskunft „Grinzens mobil“ stellt den Bürgern geballte Information zum öffentlichen Verkehrsangebot zur Verfügung. Neuzugezogenen Gemeindebürgern wird das öffentliche Verkehrsangebot mit einem Willkommenspaket (u. a. mit Gutscheinen der Verkehrsbetriebe) schmackhaft gemacht.



### Noch mehr Vorteile für die Grinzener BürgerInnen

Jetzt wird das Angebot weiter ausgebaut. So können im Juni Schnuppertickets in Anspruch genommen werden. Für Grinzener Senioren werden unter dem Titel „ÖV-Know-how – Umsteigen leicht gemacht!“ geführte Infotouren zum Innsbrucker Hauptbahnhof angeboten.

Genauere Infos zu den neuen Serviceleistungen und Angeboten werden in den nächsten Wochen in einem Postwurf versandt.

### Schnuppertickets

Im Juni wird es in unserem Gemeindeamt VVT-Schnuppertickets für Fahrten nach Innsbruck und zurück geben. Damit kann das lokale, öffentliche Verkehrsangebot gratis ausprobiert werden. Schnuppertickets werden vor allem von Senioren gerne genutzt. Fahrten zum Arzt, zum Einkaufen oder in die Innsbrucker Klinik können so ohne eigenes Auto erledigt werden. Die mitunter schwierige Parkplatzsuche entfällt. Eine telefonische Reservierung des Schnuppertickets unter Tel. 05234-6838711 ist erforderlich. Die Ausleihfrist ist auf einen Tag beschränkt.

### Workshop „ÖV-Know-how“

Ziel des Workshops ist es, Einstiegsbarrieren im Umgang mit den öffentlichen Verkehrsmitteln zu beseitigen. Begleitet von Klimabündnis Tirol führt die Infotour per Bus bzw. per Bahn auf den Hauptbahnhof nach Innsbruck. Bereits an der Haltestelle und auch auf der Fahrt werden Tipps und Hinweise zum Fahrplanlesen, zum Ticketkauf etc. gegeben. Am Hauptbahnhof werden dann die wichtigsten Service- und Infopoints besucht. Im Rahmen von „ÖV-Know-how“ können die Teilnehmer außerdem den Ticketkauf am Fahrkartena-



Beim Workshop ÖV-Know-how können die Senioren den Ticketkauf an den Fahrkartenautomaten ausprobieren. Foto: Land Tirol

tomaten selbst ausprobieren. Die Hin- und Rückfahrt ist für die Teilnehmer kostenlos und wird von den Verkehrsunternehmen übernommen. Der Workshop „ÖV-Know-how“ wird von Klimabündnis Tirol in Zusammenarbeit mit dem VVT, den ÖBB, Postbus und IVB angeboten. Interessierte melden sich bitte auf unserem Gemeindeamt unter Tel. 05234-6838711.

### Was ist das Klimabündnis?

Das Klimabündnis ist eine globale Partnerschaft zum Schutz des Weltklimas zwischen mehr als 1.600 europäischen Städten und Gemeinden und indigenen Völkern des Regenwaldes in Amazonien. Gemeinsames Ziel ist eine umfassende Reduktion der Treibhausgas-Emissionen sowie die Unterstützung der Bündnispartner im Amazonasgebiet bei der aktiven Regenwalderhaltung. In Tirol sind bisher das Land Tirol, sowie 51 Städte und Gemeinden, zwölf Betriebe und zehn Bildungseinrichtungen dem Klimabündnis beigetreten. Ein wichtiges Projekt von Klimabündnis Tirol ist das Interreg-Projekt „Gemeinden mobil“.

### Gemeinden mobil in Nord und Süd

Gemeinden mobil ist ein Gemeinschaftsprojekt der Autonomen Provinz Bozen - Südtirol, dem Land Tirol und Klimabündnis Tirol. Das Projekt wird kofinanziert durch den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung/Interreg IV A Italien Österreich. Aus Tirol nehmen derzeit 42, aus Südtirol 21 Gemeinden teil.

### Frohe Ostern

Charly Jansenberger

## AN ALLE – Allgemeine Mitteilungen – AN ALLE

### Düngen im Garten: Kompost bietet alle Nährstoffe und bringt wieder Leben in ihren Garten!

### Grinzner Gartenkompost gratis beim Recyclinghof!

Wir erzeugen aus biogenen Abfällen einen hochwertigen Gartenkompost! Beim Recyclinghof ist Gartenkompost lose gelagert und kann dort jederzeit gratis abgeholt werden. Die Komposterde ist aufgrund der erreichten Qualitätsklasse A+ für den Einsatz in allen Anwendungsbereichen im ökologischen Gartenbau bestens geeignet. Dieser Meinung sind auch unsere Profis vom Obst-

und Gartenbauverein Grinzens, die den Kompost schon seit längerem benutzen. Roland Ablinger hat ihn persönlich getestet und ist begeistert vom Erfolg dieses Düngers. Vor dem Pflanzen sollte man den Boden gut auflockern und aufhacken. Zur Bodenverbesserung und Düngung gibt man dann 3 lt. Kompost pro qm auf die Gemüse- und Staudenbeete. Auch der Rasen kann auf diese Art gedüngt werden. Diese Menge versorgt den Boden mit allen notwendigen Nährstoffen wie Phosphor [P], Kalium [K] und Magnesium [Mg]. Darüber hinaus wird das Bodenleben verbessert und angeregt. Weiteres Düngen ist danach auf humusreichen Böden in der Regel nicht mehr erforderlich.

Alle Grinzner Gemeindebürger können Gartenkompost in loser Form kostenlos am Recyclinghof Grinzens abholen. (Kiesdepot) Einzige Bedingung ist, dass der Gartenkompost selbstständig abgefüllt und der Vorplatz sauber gehalten wird.

Die Gemeinde Grinzens stellt Säcke zum Abfüllen gratis zur Verfügung.

Diese sind direkt am Recyclinghof bei unserer Abfall-Spezialistin Sabine Kapferer erhältlich. Selbstverständlich besteht auch die Möglichkeit, Gartenkompost in eigens mitgebrachten Behältern abzufüllen.

Für Fragen diesbezüglich steht Ihnen jederzeit das Gemeindeamt bzw. natürlich auch Frau Sabine Kapferer während der Öffnungszeiten gerne zur Verfügung.



## Hausnotruf – Sofort-Hilfe auf Knopfdruck

Ich möchte Euch hier den Hausnotruf des Roten Kreuzes vorstellen:

Im Notfall genügt ein Knopfdruck und wir machen uns auf den Weg zu Ihnen oder organisieren Hilfe nach Ihren Wünschen.

### Für wen ist der Hausnotruf eigentlich geeignet?

- Ältere oder behinderte und/oder meist alleine lebende Menschen, welchen mithilfe des Hausnotrufes der Aufenthalt in Ihrem gewohnten Wohnbereich ohne permanente Betreuung ermöglicht wird.
- Kranke bzw. rekonvaleszente Menschen, welchen mittels Hausnotruf die vorzeitige Entlassung aus stationärer Behandlung ermöglicht werden kann.

Für Euro 0,90 pro Tag bzw. Euro 25,- pro Monat steht Ihnen der volle Service des Hausnotrufes zur Verfügung:

**Im Notfall sind Sie mit dem Hausnotruf nie alleine!**

Ein Knopfdruck genügt und sofort meldet sich ein Mitarbeiter unserer Notrufzentrale, der dann auch umgehend die vereinbarten Hilfeleistungen organisiert. Wir schicken Ihnen sofort einen Rettungswagen oder Notarzt, verständigen Ihre Angehörigen oder den Hausarzt, oder was auch immer Sie bei der Installation für den Alarmfall gewünscht haben.

Sollten Sie Fragen haben, so steht Ihnen einer unserer Mitarbeiter gerne zur Verfügung:  
Tel.: 0810 100 144  
Fax.: +43 512 33444 7721  
Email: info@hausnotruf-tirol.at

### JEDER KANN TEILNEHMER WERDEN!

Es muss kein Grundleiden vorliegen, oder ein gewisser Grad der Behinderung überschritten wer-

den, um den Hausnotruf in Anspruch nehmen zu können.

**Gemeinde-  
vorstand  
Ralf Wiestner**



## ☹ Was uns nicht gefällt! ☹

### Die Verschmutzung des Sendersbaches ist erschreckend!!

Aus gegebenem Anlass weisen wir noch einmal darauf hin, dass der Sendersbach nicht zur Beseitigung von Hausmüll bzw. Gartenabfällen missbraucht werden darf.

### Bei Nicht-Einhaltung ist in Zukunft mit Geldstrafen und einer Anzeige zu rechnen.

Es war erschreckend, was wir bei unserem Lokalaugenschein vor einigen Tagen zu sehen bekamen. Von Computer über Restmüll bis hin zu Autoreifen konnten wir im Bachbett leider auch heuer wieder fast alles finden. Unserer Umwelt zu liebe, bitten wir euch noch einmal, keinen Müll im Sendersbach oder sonst wo zu entsorgen.

Für die Entsorgung eures Mülls ist unser Recyclinghof jeden Mittwoch und Samstag zu den gewohnten Betriebsstunden geöffnet. Weiters wurden Gemeindebürger bei der Entsorgung von Strauchschnitt und Garten-



müll beobachtet, natürlich ist auch diese Entsorgung strengstens verboten und wird in Zukunft zur Anzeige gebracht. Strauchschnitt kann jederzeit gratis hinter dem Recyclinghof entsorgt werden.

Wir alle wollen unsere schöne Umwelt bei Spaziergängen und Wanderungen genießen, deshalb sollten wir sie auch achten!

**DANKE!** für euer Verständnis  
*Euer Bürgermeister Toni Bucher*



## Neue Photovoltaik-Förderaktion

### Fördermittel für 500 neue Photovoltaikanlagen in Tirol



Wer die Errichtung einer Photovoltaikanlage plant, der kann jetzt mit bis zu 9.000 Euro Unterstützung rechnen. Denn das Land Tirol stockt den

Fördertopf des Bundes für Solarstromanlagen mit zusätzlichen Mitteln auf. Der Startschuss für die Förderaktion fällt am 4. April um 18 Uhr.

In einer Zeit globaler Energiekrisen, knapper werdender Ressourcen und steigender Rohstoffpreise setzt das Land Tirol auf Unabhängigkeit durch den Ausbau der Nutzung von Sonnenstrom. Energielandesrat LH-Stv. Anton Steixner: „Neben der Wasserkraft hat die Sonne in Tirol das höchste Potenzial bei der Stromgewinnung. Deshalb fördern wir 2011 die Photovoltaik mit Landesmitteln in der Höhe von 1 Million Euro. Mit Photovoltaikan-

lagen kann die persönliche Energieautonomie erhöht und ein wesentlicher Beitrag zum Klimaschutz geleistet werden.“

### 500 Anlagen für Privathaushalte

Mit den im Rahmen des Klima- und Energiefonds zur Verfügung gestellten Mitteln können tirolweit etwa 500 netzgebundene Anlagen gefördert werden. Es werden nur Anlagen bis zu einer Anschlussleistung von bis zu 5 kWpeak unterstützt, die überwiegend für die Versorgung von privaten Wohngebäuden eingesetzt werden. Um die Zusatzförderung des Landes zu erhalten, ist die Förderzusage des Klima- und Energiefonds erforderlich. Der Investitionskostenzuschuss beträgt für Tiroler Privathaushalte rund 30 Prozent.

### Wie wirds gemacht?

Nur wer rechtzeitig beim Bund einreicht, kann von den Landesmitteln profitieren. Aufgrund des begrenzten Kontingents und des hohen Interesses sollte der Antrag unmittelbar nach der Öffnung des Fördertopfes eingebracht werden, also am Montag, den 4. April um 18

Uhr. Die Einreichung ist ausschließlich online möglich und erfolgt in zwei Schritten: Zunächst ist nur eine Registrierung des Förderwerbers beim Klima- und Energiefonds erforderlich. In den folgenden 72 Stunden müssen dann Projektdaten nachgereicht werden. Die weiteren Förderkonditionen finden Sie unter [www.tirol.gv.at/photovoltaik](http://www.tirol.gv.at/photovoltaik) bzw. [www.photovoltaik2011.at](http://www.photovoltaik2011.at)



Bürgermeister Toni Bucher



## Ferialjobs 2011 im Haus Sebastian

Du hast noch keinen Ferialjob für die Sommerferien? Das Haus Sebastian bietet noch offene Stellen an.

Termin 1: 11.07. bis 05.08.2011  
Termin 2: 08.08. bis 02.09.2011

- Stockmädchen (Mindestalter 16 Jahre):**  
 Das Aufgabengebiet umfasst vorwiegend die Reinigung der Zimmer sowie Mithilfe vor und während des Essens.  
 Anstellungsverhältnis:  
 40 Wochenstunden,  
 Arbeitszeit:  
 7.00 bis 13.00 und 15.30 bis 18.30 Uhr
- Geschirrwachstraße (Mindestalter 14 Jahre):**  
 Ein- und Ausräumen des Geschirrspülautomaten, Reinigung der Speisewägen;  
 Anstellungsverhältnis:  
 20 Wochenstunden (geringfügig),  
 Arbeitszeit: 11.00 bis 15.00 Uhr

- Mitarbeiter/in im Café (Mindestalter 18 Jahre):**  
 Bedienung im hauseigenen Café, Mithilfe beim Mittagessen der Bewohner;  
 Anstellungsverhältnis:  
 ca. 30 Wochenstunden,  
 Arbeitszeit:  
 7.45 bis 13.00 bzw.  
 wechselnd von 13.00 bis 18.00 Uhr

- Reinigung (Mindestalter 16 Jahre):**  
 Reinigung der öffentlichen Gangflächen, der Stiegenhäuser, des Speisesaales, der Fenster etc.  
 Anstellungsverhältnis:  
 25 Wochenstunden,  
 Arbeitszeit: 7.00 bis 12.00 Uhr

- Küche (Mindestalter 16 Jahre)**  
 Mithilfe in der Küche und bei der Essensausgabe etc.  
 Anstellungsverhältnis:  
 40 Wochenstunden,  
 Arbeitszeit:  
 7.00 bis 13.00 und  
 13.30 bis 15.30 Uhr

- Wäscherei (Mindestalter 16 Jahre):**  
 Mithilfe in der Wäscherei;  
 Anstellungsverhältnis:  
 20 Wochenstunden  
 Arbeitszeit:  
 8.00 bis 12.00 Uhr

**Gehalt:**  
Bei einer 100% Anstellung werden EUR 670,- brutto bezahlt. Für etwa zu leistende Sonn- und Feiertagsdienste werden die gesetzlichen Zulagen vergütet. Die angegebenen Dienstzeiten können sich geringfügig verschieben.

**Kontakt:**  
Bewerbungen (Name, Alter, Adresse, Telefonnummer, Foto, gewünschte Tätigkeit und Termin) sind an das:  
**Sekretariat im Haus Sebastian, 6094 Axams, Sylvester-Jordan-Straße 31, Telefon 05234/67500 - 500 oder per E-Mail an [sekretariat@ahwm.at](mailto:sekretariat@ahwm.at) zu richten.**

Heimleiter Mag. Bernhard Reitingner



## Homepage und Gemeindezeitung

Die Gemeinde Grinzens freut sich, dass ihr Internetauftritt immer größere Beliebtheit erlangt: Mittlerweile besuchen in Spitzenzeiten über **20.000 Besucher pro Monat** unsere Gemeindehomepage.

Mit diesem gut geplanten Webauftritt stehen der Gemeinde sämtliche Möglichkeiten des World Wide Web und einer bürgernahen Information offen. Wir haben inzwischen auch schon sehr viele Newsletter-Abonnenten, die laut Rückmeldung mit dem Informationsgehalt sehr zufrieden sind. **Für Anregungen sind wir aber immer sehr dankbar.** Wer aus erster Hand informiert werden will, muss sich also nur für den Newsletter anmelden. Je mehr Abonnenten wir haben, umso besser kann die Gemeinde alle BürgerInnen auf dem gleichen Informationsstand halten. Die Homepage und auch unsere Gemeindezeitung **„DER GRINZIGER“** tragen sehr viel zur flächendeckenden Information bei und sind heute nicht mehr wegzudenken.

Natürlich sind wir noch nicht da wo wir hinwollen, arbeiten aber sehr intensiv daran, uns zu verbessern, um unsere Ziele so schnell wie möglich zu erreichen. Da alle Arbeiten in der Freizeit ehrenamtlich erledigt werden müssen, braucht es eben seine Zeit. „Alle öffentlichen Homepages müssen den EU-Kri-

terien für ein barrierefreies Web entsprechen“, erklärt Marieke Jansenberger, die alleine und kostenlos unsere Seite betreut. Das ist auch ein wesentlicher Grund dafür, warum diese Arbeiten so zeitintensiv sind. Diese Web Accessibility Initiative (WAI) verhindert, dass benachteiligte Personengruppen wie sehbehinderte oder alte Menschen von den Informations- und Kommunikationstechnologien ausgeschlossen werden. Neben Informationen über Veranstaltungen, News, Notdienste, Lebenslagen und Öffnungszeiten sollen in naher Zukunft auch Bestimmungen oder Formulare heruntergeladen werden können. Ein wichtiger Service am Bürger in Richtung e-Government. Auch diesen Punkt wollen wir in Zukunft unseren Gemeindebürgern vermehrt anbieten. Weiters werden wir in den kommenden Monaten die nächste Ausbauphase starten und die Punkte „Amtstafel“ und „Protokolle“ weiter ausbauen. Mittlerweile erfreut sich neben dem Menüpunkt Bürgerservice auch der Punkt „Lebenslagen“ immer größerer Beliebtheit. Hier finden Sie die wichtigsten Antworten auf häufig gestellte Fragen wie z.B. Führerschein, Heirat, Todesfall, Geburt, Personalausweis und vieles mehr. Auch der neue Digitale Ortsplan wird sehr gut angenommen.

Ich möchte mich bei **Marieke Jansenberger** für ihre **kostenlose und ehrenamtliche Arbeit** für die Gemeinde und somit auch für die Allgemeinheit herzlich **bedanken**.

Natürlich möchte ich diese Gelegenheit auch nutzen und mich bei allen ehrenamtlichen Mitarbeitern des Redaktionsteams unseres zweiten Informationsmediums, unserer Gemeindezeitung **„DER GRINZIGER“**, bedanken. Auch hier wird ehrenamtlich und kostenlos sehr viel Arbeit für die Allgemeinheit geleistet. Viele meiner Kollegen beneiden mich wegen dieser immer wieder sehr gut gelungenen Zeitung und dem ausgewogenen Informationsgehalt. Ich denke, dass diese Qualität nur zustande kommt, weil wir von Anfang an offen für Anregungen waren und immer wieder jeden eingeladen haben, bei unserer Zeitung aktiv mitzuarbeiten. Natürlich haben wir auch weiterhin ein offenes Ohr und sind für Verbesserungsvorschläge oder Kritik jederzeit dankbar.

**DANKE!** an das gesamte **Redaktionsteam**. Ohne euren **freiwilligen Einsatz für die Gemeinde in eurer Freizeit** könnten wir dieses Informationssystem nicht aufrecht erhalten bzw. auch **nicht finanzieren**.

*Bürgermeister Toni Bucher*



### Was uns nicht gefällt!



#### Der Ofen als Müllentsorger

**Noch immer verbrennen manche Bürger ihre Abfälle in privaten Öfen - gerade in Tirol mit den starken Inversionslagen werden dadurch unsere Lungen zusätzlich stark belastet.**



Für viele Menschen ist es immer noch selbstverständlich, dass brennbare Abfälle in einfachen Heizanlagen entsorgt werden.

Dabei sind sich diese Personen nicht bewusst, welche Umweltauswirkungen und Schäden durch die Verbrennung von Abfällen im privaten Haushalt entstehen.

#### - Gesundheitliche Auswirkungen:

Nicht nur, dass damit Geruchsbelästigungen verbunden sind, entstehen bei der Verbrennung von Abfällen im Haushaltsofen Dioxine und Schwermetalle, die ungefiltert in die Luft gehen. Sie setzen sich im Umfeld wieder am Boden ab und gelangen von dort über den Boden in den Nahrungskreislauf. Auch über die Atemwege gelangen diese gesundheitsschädlichen Stoffe in die Lunge und beeinflussen somit unseren gesamten Körper.

#### - Schäden:

Auch die Feuerungsanlage leidet unter dem kurzsichtigen Sparwillen der Schwarzensorger. Es bildet sich übermäßig Russ, der sich als Pech im Kamin niederschlägt, höhere Kaminkehrerkosten verursacht und im schlimmsten Fall gar einen Kaminbrand auslösen kann.

#### - Tipp:

Verwenden Sie nur trockenes naturbelassenes Holz in Ihrem Ofen. Papier sollte lediglich zum Anfeuern benutzt werden. Lassen Sie sich keinesfalls dazu verleiten Restmüll, Bioabfälle, Wertstoffe, behandelte Holzabfälle oder gar Problemstoffe "warm" zu entsorgen.

**Sie gefährden damit ihre eigene Gesundheit sowie die Gesundheit aller Ihrer Nachbarn.**

*Bürgermeister Toni Bucher*



## Die Sommerbetreuung 2011 findet dieses Jahr am Sportplatz statt



Im kommenden Sommer gibt es in Grinzens wieder die beliebte Sommerbetreuung für Kinder von 3 bis 10 Jahren. Geleitet wird der Sommerkindergarten von unserer Kindergartenleiterin Tanja Lebar. Ihre Jugendfreundin Diplomkindergärtnerin Melanie Marthe wird sie unterstützen, auch unsere Kindergartenleiterin Bettina Haudek wird in manchen Wochen beim Sommerkindergarten dabei sein. Wie schon in den letzten Jahren brauchen wir auch wieder Praktikantinnen, die unsere Kinderpädagoginnen unterstützen. Wer gerne mitarbeiten will, kann sich im Gemeindeamt bis 13.05.2011 bewerben.

Die Kinder werden von Montag bis Freitag von 7.30 Uhr bis 13.00 Uhr betreut. Die Sommerbetreuung kostet, wie in den vergangenen Jahren Euro 20,- pro Woche. Die Sommerbetreuung findet statt, wenn mindestens 5 Kinder für die betreffende Woche angemeldet sind.

In wenigen Wochen wird der Bau des neuen Kindergartens beginnen, im Bereich des Gemeindezentrums haben die Kinder daher im Sommer keinen Platz zum Spielen. Deshalb wird die **Sommerbetreuung im kommenden Sommer am Sportplatz** stattfinden. Bei Regenwetter, in der Früh und zum Jausnen finden die Kinder im Vereinslokal Platz.

Im Übrigen bieten der **Fußballplatz, der hoffentlich bis dahin fertig gestellte Multifunktionsplatz** und der Wald jede Menge Platz und Möglichkeiten für Spiel, Spaß und Abenteuer.

**Ralf Wiestner**, Trainer des Grinzens Fußballkindergartens und Gemeindevorstand, hat

sich angeboten im Rahmen der Bewegungswoche vom **01. bis zum 05.08.2011 ein Fußballcamp** zu organisieren. Alle fußballbegeisterten Kinder sind herzlich eingeladen, ihre Balltechnik zu perfektionieren. Das Fußballcamp kommt ab sechs angemeldeten Kindern zustande. Es entstehen keine zusätzlichen Kosten.

Wie schon in den vergangenen Jahren wird in der **ersten** und in der **letzten Ferienwoche** von der Gemeinde keine Kinderbetreuung angeboten. In diesen beiden Wochen organisiert **Bettina Holub die beliebten Pferdewochen**. Der Preis bleibt gleich, wie in den vergangenen Jahren, erstes Kind Euro 50,-, zweites Geschwisterkind Euro 35,- und das dritte Geschwisterkind geht frei. Da es sich hier um ein privates Angebot handelt, Anmeldungen bitte direkt bei Bettina Holub.

**Anmeldeschluss für die Sommerbetreuung ist der Freitag, 01. Juli 2011.**

### Hier ein kurzer Überblick des Programms zum Einstimmen:



#### 11.-15. 07.:

##### Reitwoche/Bettina Holub

Die Kinder lernen die Pferdepflege kennen und dürfen selbstständig unter fachlicher Aufsicht altersgerechte Arbeiten verrichten. Natürlich dürfen auch alle ausgiebig reiten! Wer es nicht so mit den großen Tieren hat, kann sich um Hasen, Hennen und Hund kümmern, oder einfach nur toben und spielen. Anmeldung bei Bettina Holub: 0664/1824681. Kosten siehe oben.

#### 18. - 22. 07.: Kinder-Kunst-Atelier

Hier setzen wir kreative Ideen in die Tat um – den kleinen Künstlern sind keine Grenzen gesetzt. Wir basteln und werken, malen und zeichnen mit verschiedensten Materialien!

#### 25. - 29. 07.: Kemater Alm

... wie in den letzten Jahren werden wir mit den Kindern Staudamm bauen, Tiere beobachten und natürlich vieles mehr!

#### 01. - 05. 08.:

##### Auf die Plätze, fertig, loos... Fußball, Bewegung und mehr

Bewegung ist nicht nur wichtig, sondern macht auch Spaß! Und das wollen wir die Kinder mit verschiedenen Aktivitäten ausleben lassen. Rennen, hüpfen, balancieren, springen ... alles was das Kinderherz begehrt!

Mit allen fußballbegeisterten Kindern wird Ralf Wiestner ein Fußballcamp abhalten.



#### 08. - 12. 08.:

##### (Kindergarten-)Reich der Sinne

Diese Woche steht ganz unter dem Motto „Ein Reich der Sinne“ und soll den Kindern die Möglichkeit geben, vielfältige Sinneserfahrungen zu machen. Dabei lassen wir die Nasen von guten Gerüchen verwöhnen, üben uns im Lauschen und Sehen von Kleinigkeiten, u.v.m.

#### 15. - 19. 08.: Musikwoche

Entdecke mit uns die Wunder der Musik. Aus

den verschiedensten Materialien stellen wir gemeinsam Instrumente her, um mit diesen den Kinder durch Spiel und Spaß einen Zugang zur Musik zu ermöglichen.

#### 22. - 26. 08.: Farben(welt)

Ganz im Zeichen der Farbe steht diese Woche: Kinder lieben es kunterbunt und begeben sich gerne auf die Suche nach Farben. Wir werden sie nicht nur in unserer Umwelt finden, sondern auch selbst herstellen, ausprobieren und mischen, ...

#### 29. 08. - 02. 09.: Reitwoche

Wie in der ersten Woche ...

Unsere Kinder werden bestimmt wieder eine ganze Menge erleben und täglich neue Eindrücke mit nach Hause bringen.

**Wir wünschen den Kindern erlebnisreiche, lustige und sonnige Sommerwochen!**

*Für die Gemeinde Toni Bucher*





## Frühling und mehr im Kindergarten Grinzens

Durch die Beobachtung der Natur, unseren vierfarbigen Geburtstagskalender und die tägliche Auseinandersetzung mit den vier Jahreszeiten unterscheiden die 32 Kindergartenkinder den Winter vom Frühling. Mit allen Sinnen wird die wärmere Jahreszeit erfahren!

*Die Luft ist blau, das Tal ist grün,  
die kleinen Maienglocken blüh'n  
und Schlüsselblumen drunter  
Der Wiesengrund ist schon so bunt  
und malt sich täglich bunter.*

*Drum komme, wem der Mai gefällt  
und freue sich der schönen Welt  
und Gottes Vatergüte,  
die solche Pracht hervorgebracht,  
den Baum und seine Blüte*

Ludwig Hölty

**Seit dem letzten Bericht in der Gemeindezeitung Grinziger ist viel geschehen:**



Eine Expertin vom **ÖAMTC für Verkehrssicherheit** „Sichtbarsein im Dunkeln“ besuchte uns im Kindergarten. Allen Kindern im letzten Kindergartenjahr wurde deutlich gemacht, wie wichtig Leuchtstreifen auf der Kleidung, den Schuhen oder den Taschen sind, um von Autofahrern besser gesehen zu werden.



Im Februar hieß es „**Achtung PIRATEN!**“: Mit unserem Piratenfest eroberten wir den Fasching. Aber auch der Unsinnige Donnerstag wurde mit einem großen **Faschingsfest** ge-



feiert. Die Prinzessinnen, Cowboys, Indianer, Hexen u.v.m. lachten, tanzten und spielten durch die Kindergartenräume.

Die jährliche Einladung des Elisabethinums in Axams zur **Theatervorführung** freut uns stets besonders. Heuer wurde das Märchen „Die Bienenkönigin“ aufgeführt und unsere Kindergartenkinder und alle Erwachsenen waren begeistert von dem Engagement und Eifer der jungen Schauspieler.

Die **Kindergarteneinschreibung** für das kommende Kindergartenjahr 2011/12 fand am 15. März 2011 statt. **16 Kinder** aus Grinzens haben sich angemeldet. Wir freuen uns schon sehr, sie im Kindergarten willkommen zu heißen.

Im Frühling und in der kommenden Osterzeit geht es geschäftig zu: Aus der **selbst hergestellten Knetmasse** werden eifrig Frühling Blumen geformt.



### Rezept für selbsthergestellte Knetmasse:

(Material für ca. 1000 g Knetmasse)  
400 g Mehl, 200 g Salz, 2 EL Alaunpulver (ca. 11 g) aus der Apotheke, 1/2 L kochendes Wasser  
3 EL Öl, 1 EL Lebensmittelfarbe

### Zubereitung:

Sobald das Wasser etwas abgekühlt ist werden alle Zutaten gut vermischt und verknetet. Falls der Teig zu trocken ist – mehr Öl hinzufügen, kein Wasser! Wer möchte, kann noch 5 Tropfen ätherisches Öl hinzufügen. Wer auf Alaun verzichten möchte, kann Weinsteinpulver (ebenfalls Apotheke) oder 2 Pkg. Zitronensäure verwenden! Der Teig ist sehr lange haltbar, wenn er gut verschlossen aufbewahrt wird.

Die Gesundheit durch Ernährung und Bewegung aufzubauen und zu erhalten, steht auch bei uns im Vordergrund. In der Hasen-, sowie der Igelgruppe verspeisten die Kinder **selbst angebaute Kresse** auf frischen Vollkornbut-



terbrotten. Um das Bedürfnis nach Bewegung zu stillen, unternehmen wir viele **Frühlings-spaziergänge und Turnen im Freien**.

Für die **österreichische Kindergartendekoration** haben wir uns auch heuer wieder einiges einfallen lassen: Die Küken aus Pappmaché werden unsere Osternester, die bunten Hüh-



ner zieren unsere Gruppenräume und die Stecken-Osterehaschen dekorieren die Blumentöpfe in den Wohnzimmern zu Hause.

**Kindergartenleiterin Bettina Haudek mit Team**





## Was hat Gott zuerst geschaffen? Die Henne oder das Ei?

Die Gelehrten und die Pfaffen  
stritten sich mit viel Geschrei:  
Was hat Gott zuerst geschaffen,  
wohl die Henne, wohl das Ei?  
Wäre das sehr schwer zu lösen?  
Erstlich ward ein Ei erdacht,  
doch weil noch kein Huhn gewesen,  
darum hat's der Has' gebracht.  
Eduard Mörike

Wir freuen uns auf viele weitere Aktivitäten wie eine Bauernhofwoche, Waldtage, Ausflüge, Wandertage und ein Besuch bei der Feuerwehr, die uns den Kindergartenalltag versüßen.



Der Kindergarten Grinzens bedankt sich recht herzlich bei der Raika Axams/Grinzens für die finanzielle Unterstützung zum Drucken unserer roten Kindergarten-T-Shirts!

## Musikhauptschule Axams präsentiert: „OLIVER TWIST“ frei nach Charles Dickens

Nach höchst erfolgreichen Musicalproduktionen wie „Tschosofel“, „Grease“ oder „Eric und die Zauberfee“ wagen sich die Musikklassen der Musikhauptschule Axams heuer an einen ganz besonderen Stoff: „**Oliver Twist**“ - frei nach Charles Dickens.

In einer eigens erstellten neuen Bühnenfassung, gewürzt mit 16 Musiknummern, Tanz und Gesang, erzählen wir über das Schicksal des kleinen Knaben Oliver, dessen Mutter gestorben ist, und der somit zu einem Vollwaisen geworden ist. Er wird ins Waisenhaus von Mr. Bumble gebracht. Dieser führt ein strenges Regiment: Die Kinder schufteten den ganzen Tag lang, bekommen eine kärgliche Mahlzeit, werden nicht selten körperlich geächtigt und obendrein wird das eine oder andere Waisenkind wie eine Ware verkauft. Auch Oliver, der sich nicht so recht an die „Spielregeln“ von Mr. Bumble halten will, soll schließlich verkauft werden. Doch Oliver gelingt rechtzeitig die Flucht. Auf den Straßen Londons gerät er an das Straßenkind Dodger, der Mitglied einer Diebesbande – angeführt vom Gauner Fagin – ist. Dodger stellt Oliver Fagin vor, der Junge wird in die Bande aufgenommen und soll das Diebeshandwerk erlernen. Doch gleich der erste Versuch schlägt fehl – Oliver wird erwischt. Das Diebesopfer Mr. Brownlow – ein vornehmer englischer Gentleman – erkennt die Not Olivers, fasst große Zuneigung zu dem Jungen und will ihn sogar adoptieren. Doch in der Zwischenzeit plagen Fagin und Bill Sikes – einen brutalen Ganoven, der unter den Fittichen Fagins aufgewachsen ist – Sorgen, dass sie von Oliver verraten werden könnten. Mit einem Trick bringen sie Oliver wieder in ihre Gewalt. Doch sie haben die Rechnung nicht mit Nancy – der Gefährtin von Bill Sikes, die ebenfalls von

Fagin großgezogen wurde – gemacht. Diese hat das Gaunerleben endgültig satt und beschließt Oliver zu helfen. Wie sich die Geschichte weiter entwickelt, soll hier nicht verateten werden.

Das Wesentliche in unserer Arbeit liegt darin, dass die Aufführung und Ausstattung beinahe ausschließlich in den Händen unserer SchülerInnen liegt.

Das Orchester besteht ausnahmslos aus SchülerInnen unserer Musikhauptschule. Vom Musizieren in einem großen Ensemble profitieren die jungen Musiker enorm: exaktes Spiel, sich in den Gesamtklang einordnen, dynamisches Gestalten des eigenen Parts, verlässliches Einsetzen, die Wirkung des eigenen Instruments kennen lernen, Rhythmus und Tempo halten, Konzentration vom Anfang bis Ende des Stücks – das sind nur einige wichtige Lernziele.

Von den SchülerInnen auf der Bühne wird selbstbewusstes, konzentriertes Auftreten erwartet. Jeder hat eine Rolle auszufüllen – rollenspezifische Eigenheiten (Charaktereigenschaften,...) sind in Sprache, Mimik und Gestik umzusetzen. Artikulation, Sprechtempo, bessere Verständlichkeit der Sprache, Sprechkraft usw. werden trainiert. Neben sauberem Gesang ist auch exaktes Bewegen im Rahmen der einzelnen Tanzchoreographien gefragt. Auf den Punkt gebracht – die SchülerInnen müssen aus sich herausgehen, sehr konzentriert sein, einfach ihr Bestes geben.

Auch das Bühnenbild, diverse Requisiten, sowie der Großteil der Kostüme werden unter Anleitung von LehrerInnen möglichst von den Schülern im Rahmen eines Freifaches oder des Zeichnen- bzw. Werkunterrichts selbst gestaltet und hergestellt.

Nach 2 Aufführungen, die für die SchülerInnen unserer Schule reserviert sind, bieten wir

zweimal den Schulen des westlichen Mittelgebirges, sowie umliegenden Schulen die Möglichkeit, sich das Stück anzusehen.

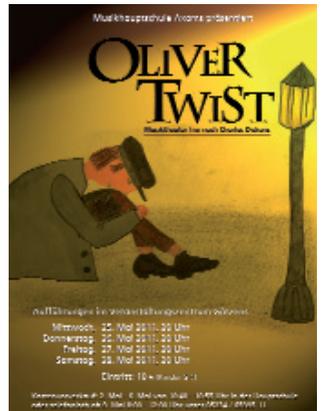
### Die öffentlichen Aufführungen finden an folgenden Terminen statt:

**Mittwoch 25. Mai, Donnerstag 26. Mai, Freitag 27. Mai und Samstag 28. Mai um jeweils 20 Uhr im Veranstaltungszentrum Götzens.**

Eintritt: Erwachsene 10 €, Kinder 5 €; (Kartenvorverkauf: 2. Mai – 6. Mai von 10.40 bis 10.55 Uhr in der Hauptschule oder telefonisch ab 9. Mai von 8 bis 12 Uhr unter 05234/65995-11)

Wir garantieren beste Unterhaltung, aber auch den einen oder anderen Impuls zum Nachdenken und würden uns über Ihren Besuch freuen.

**Bernhard Schmid**





## Geburten



**Michael Brecher**  
09. 03. 2011

**Valentin Christ**  
31. 03. 2011

## Runde Geburtstage

**80. Geburtstag:** Antonia Seidner



**80. Geburtstag:** Ida Ehrensperger



**80. Geburtstag:** Grete Schlögl



## Gestorben sind:

16. 12.: **Hildegard Hörtnagl**  
09. 01.: **Herta Happ**  
20. 02.: **Franz Abenthung**  
21. 02.: **Gertraud Westreicher**



## Veranstaltungskalender

### April

- 23.04. Osternacht
- 25.04. Emmausgang mit anschließendem Frühstück
- 30.04. Abschnitts-Übungstag Feuerwehr

### Mai

- 01.05. Florianisonntag
- 05.05.: Infoabend Kinderkrippe Lari-Fari im Saal
- 05.05. Jahreshauptversammlung „Wir Grinzner Frauen“ Sportcafe
- 06.05. Annabund Kirchengroßputz
- 07.05. Muttertagsfeier
- 07.05. Haussammlung Musikkapelle
- 14.05. Probetag Musikkapelle
- 15.05. Wallfahrt Annabund
- 21.05. Frühjahrskonzert
- 25.05. Vortrag Wildnisschule im Saal
- 25.05. – Oliver Twist - MHS Axams
- 28.05. Musical in Götzens

### Juni

- 02.06. Erstkommunion
- 03.06. – Schützenfest
- 05. 06. in Aldrans
- 19.06. WSV Weg- und Steigaktion
- 23.06. Fronleichnam Prozession 9:00 Uhr
- 25.06. Feuerwehr Abschnittsbewerb in Grinzens

### Juli

- 01.07. Jahreshauptversammlung FC Grinzens
- 01.07. Oldieabend Jugendraum
- 02.07. Kleinfeldturnier FC Grinzens
- 02.07. Sommerfest Jugendraum
- 03.07. Herz-Jesu-Prozession
- 07.07. – Bezirksmusikfest
- 10.07. in Gries im Sellrain
- 17.07. Figl-Messe
- 24.07. Figl-Messe (Ausweichtermin)
- 24.07. Annetttag – Annabund

Aktuelle Übersicht der Veranstaltungen siehe Homepage: [www.grinzens.tirol.gv.at](http://www.grinzens.tirol.gv.at)

## Vorstellung der Erstkommunikionskinder



Am Sonntag, dem 3. April 2011 wurden uns im Rahmen des Familiengottesdienstes die heurigen Erstkommunikationskinder vorgestellt. Die 13 Kinder feierten eine sehr schöne Heilige Messe im Kreise der gesamten Pfarrgemeinde, die sie gemeinsam mit Frau Gerda Zorn vorbereitet hatten. Zur Erstkommunion am 2. Juni, die heuer unter dem Motto „**Ich bin geborgen in Gottes Hand**“ steht, werden gehen (v. li. n. re):

*Frank Albrecht, Daniel Holzknicht, Jakob Gogl, Johanna Freisinger, Laura Kofler, Selina Walder, Johannes Flunger, Simon Holzknicht, Alexa Kaufmann, Georg Schober, Semina Schneider, Michael Peringer, Johanna Watzdorf*



**INNSBRUCK**  
Innsbruck  
und seine Feriendörfer



### 3. Winterfest des Wirtschaftsbundes Grinzens

Zum dritten Mal fand in Grinzens am 18. und 19. März das Winterfest des Wirtschaftsbundes statt. Am Freitag eröffnete Lachgas „Kaiser“ Franz Eberharder fulminant das Fest. Mit gewohnter Manier sorgte er im vollbesetzten, beheizten Festzelt für beste Stimmung.

Der Samstag startete mit dem Kinderprogramm der WIR Frauen, dies musste wegen des andauernden Regens ins Zelt verlegt werden. Den Kindern machte das schlechte Wetter aber nichts aus, die Freude und der Spaß über das abwechslungsreiche Programm: Kinderdisco, Luftballon schießen, Fische angeln, Schatzsuche und vieles mehr, überwog alles.

Am Abend rockte die Band „THE PURE“ auf der LKW-Bühne und heizte allen Festbesuchern trotz des Schneefalls ordentlich ein. Eine beeindruckende Feuershow mit Österreichs bestem Feuerjongleur Andreas Szymonik & Friends mit abschließendem Feuerwerk bildete den Höhepunkt des Abends. Anschließend fand die große OPEN-END-PARTY im beheizten Discozelt mit DJ Amore bis in die frühen Morgenstunden bei ausgelassener Stimmung statt.

Unter den Festgästen konnten wir WB Obfrau Anneliese Junker, WB Axams Obmann Walter Mair, Bgm. Toni Bucher und viele andere begrüßen. Bedanken möchten wir uns auch bei allen mitwirkenden Vereinen wie unserer Feuerwehr, der Schützenkompanie, der Musikkapelle, den Jungbauern, den WIR-GRINZNER-Frauen, dem Schafzuchtverein und dem FC RAIKA Grinzens. Sie ALLE zusammen haben auch heuer wieder bewiesen, dass gemeinsam vieles möglich ist. Weiters bedanken wir uns noch besonders bei der Gemeinde Grinzens, allen Grundeigentümern und Anrainern, Hüttenbesitzern, Helferinnen und Helfern für die tolle Zusammenarbeit. Natürlich wäre ein Erfolg ohne Festbesucher nicht möglich. Wir bedanken uns bei allen unseren Gästen, die trotz des nicht optimalen Wetters unser Fest besucht haben und so ebenfalls einen wesentlichen Teil zum Gelingen beigetragen haben. Besonders bedanken möchten wir uns bei allen unseren Sponsoren, die ein Fest in dieser Größenordnung erst möglich machen. Der Reingewinn kommt auch heuer wieder ausschließlich einem sozialen und gemeinnützigen Zweck zugute. Mehr dazu dann im nächsten Grinzi-ger!

#### Das Organisationskomitee

Petra Holzknacht, Josef Oberdanner,  
Jakob Annwanter, Charly Jansenberger







Mit der Arlbergbahn vom Innsbrucker Haupt- oder Westbahnhof nach Kematen (12km), der zweiten Station der Arlbergbahn westlich von Innsbruck (Fahrpreis 80 Groschen). Vom Bahnhof an der Bahnhofrestauration vorbei auf guter Fahrstraße in 1/4-Stunde ins Dorf Kematen, gleich nach Überschreiten des Kirchplatzes von der nach Sellrain führenden Straße links ab (Orientierungstafeln und Markierung), in südlicher Richtung aus der Ortschaft heraus und über Felder zum bewaldeten Bergfuß. Hier vor einer Kapelle Wegteilung; geradeaus aufwärts, an der Kapelle vorbei der steile abkürzende Hohlweg durch das „Gsteig“, links der Fahrweg, der einer weniger steilen, nach links ausholenden Kehre die Höhe der Mittelgebirgsterrasse erklimmt. Nach 1/4-Stunde vereinigen sich wieder beide Wege und führen weiter zum Bauernhof Wollbell (788m), wo links ein Weg über Omes nach Axams abzweigt.

Der Weg nach Grinzens führt über Wiesen und Felder weiter zu einem Feldkreuz, wo von rechts her ein Abkürzungsweg vom Elektrizitätswerk an der Sellrainer Schlucht heraufkommt (siehe unten) und links ein Fahrweg nach Axams abzweigt, dann jetzt schon auf, der Mittelgebirgshöhe das vom Sendersbach durchflossenen Wiesental und die Schlucht des Sellraintales rechts lassend, geradeaus weiter bis zu einer Weggabelung (Wegweiser und Orientierungstafel) 1 Stunde von Kematen. Hier mündet von links her, der von der Lindenskapelle in Axams herüber kommende Feldweg ein, während der Weg nach Grinzens, wie bereits beschrieben, in

## Quelle: Grinzens am Fuße der Kalkkögel aus dem Jahr 1930 Von Innsbruck über Kematen nach Grinzens

1/4-Stunde Eisenbahnfahrt, 1 1/2-Stunden Gehzeit

wenigen Minuten zur Brücke über den Sendersbach hinunter leitet und jenseits durch die Grinzenser Gasse zu den zwei Gasthöfen hinauf führt.

Ein zweiter, kaum weiterer Fußweg von Kematen nach Grinzens zweigt ein kurzes Stück vor dem Mauthaus und Elektrizitätswerk in Weihenofen am schluchtartigen Eingang ins Sellraintal von der Sellrainer Straße links ab, und führt in Serpentin durch dichten Wald auf die Höhe der Mittelgebirgsterrasse, wo er bei dem vornin erwähnten Feldkreuz hinter Wollbell in den gewöhnlichen Weg einmündet.

Einen dritten Zugang von Kematen nach Grinzens vermittelt ein schmales Steiglein, das fünf Minuten hinter der Maut von der Sellrainer Straße, gegenüber einem kleinen, mit Ziegeln gedeckten Heustadel links abzweigt und zuerst durch sehr steile Wiesentälchen des Schlatterbaches, dann über mehrere buschumsäumte Wiesenterrassen in kurzer Zeit auf die Höhe von Grinzens leitet, wo es bei der **Bichkapelle** fünf Minuten vor den beiden Gasthöfen den normalen Weg einmündet.



Die Bichkapelle

Dieses von den Einheimischen viel benützte Steiglein empfiehlt sich besonders für den Abstieg (aber nur bei trockenem Wetter) und stellt den kürzesten Weg von Grinzens nach Kematen und zum Bahnhof dar, weil es die Querung des tief eingeschnittenen Wiesentales, das der Sendersbach durchfließt vermindert.

## Grinzens auf der Hochfläche südwestlich von Innsbruck am Fuß der Kalkkögel



Der gewaltige vergletscherte Urgesteinstock der Ötztaler und Stubaitaler Alpen im Herzen Nordtirols entsendet als letzten Ausläufer gegen Nordosten in der Richtung auf die Landeshauptstadt Innsbruck zu einem Kamm, dem eine ganze Kette von wild zerrissenen Kalkgipfeln aufgesetzt ist. Es sind dies die Kalkkögel, deren grauweiße Felszinnen und Türme hier über dunklen Hochwäldern und saftig grünen Alpenmatten aufragen und Landschaftsbilder zeigen, die an Großartigkeit und Erhabenheit berühmten Dolomitenansichten nicht viel nachstehen.

Eine ganz besondere Eigenart dieses Gebirgzuges ist es, dass er auf drei Seiten vom breiten Band einer 300 Meter über der Sohle der Haupttäler liegenden, ebenen Stufe einer sogenannten Mittelgebirgsterrasse umzogen ist, auf der sich eine ganze Anzahl von blühenden Ortschaften angesiedelt haben. Am Westende dieser Hochfläche, dort, wo diese auf der Innaltalseite gegenüber der Martinswand durch die tief eingeschnittene Schlucht des unteren Sellraintales begrenzt wird, liegt an der Eingangspforte zu den Kalkkögel in 903 Meter Seehöhe das Dorf Grinzens.

Seine schöne Lage am Bergfuß und Waldrand, in ruhiger staubfreier Gegend, macht es zu einem idealen Sommerfrischdorf, das sehr gerne von den nervenüberreizten Erholungsbedürftigen, die dem Trubel der Großstädte entfliehen wollen, aufgesucht wird. Die weitgedehnten Hochflächen der Mittelgebirgsterrassen lassen die Landschaft, obwohl man mitten im Gebirge ist, viel freier erscheinen, und es fällt hier das, besonders bei Flachländern in Tälern unange-



nehm auftretende Gefühl, als ob einem die Berge erdrücken würden, vollständig weg. Das bedeutende Zurücktreten der Gebirgsketten im Westen, Norden und Osten bedingt naturgemäß eine weit umfassende, abwechslungsreiche Rundschau, die zu den schönsten gehört, die man von ähnlich hochgelegenen Ortschaften Nordtirols aus genießen.

**Der Rundblick von Grinzens** (besten Standort die Aussichtsbank am Waldrand, 3 Minuten oberhalb der beiden Gasthöfe) um fast von links (Westen) nach rechts: Roßkogel mit dem hinter ihm links wie ein Zuckerhut hervorschauenden Weilstein, das runde Ranggerköpfl mit der Roßkogelhütte, daran anschließend die Zackenmauer der Mieminger mit der Hohen Munde, kenntlich an zwei Gipfeln, von denen der rechte die Form eines riesigen Höckers hat. Rechts davon erscheinen über der Seefelder Hochfläche die formenschönen Berge des Wettersteins, der Teufelsgrat, Oberreintalschroffen, Scharnitzspitze, Leutascher Dreitorspitze, Öfelekopf; dann die Gipfel der Seefelder Gruppe; Reitherspitze, Ursprungtürme, Freijung, Kuhlochspitze, Erlspitze usw. Gerade im Norden steht die Solsteingruppe mit Großem und Kleinem Solstein, Hohe Warte und Brandjoch, denen der Rücken des Hechenberges, der sich einst Kaiser Maximilian auf einer Gams Jagd verstieg, vorgelagert ist. Weiter fällt von der Nordkette das Hafelekar mit der weithin sichtbaren Bergstation seiner Seilschwebebahn und die schöne Felspyramide der Rumerspitze auf, neben der die kahlen Gipfel der Stempeljochspitzen herüberschauen. Im Osten gegen das Unterinntal zu erscheinen die Bettelwurfkette, die Gratspitze bei Brixlegg und das trapezförmige Kellerjoch bei Schwaz. Noch weiter rechts treten die sanft geformten Berge der Tuxer Voralpen, Gilfert, Largotz, Glungezer und Patscherkofel in Erscheinung.

Geht man von der Aussichtsbank einige Schritte gegen den Senderbach vor, so hat man einen Prachtblick auf den Hintergrund des Senderstaies, in dem die massigen Felsgerüste der höchsten Kalkkögelberge, Ochsenwand, Riepenwand und Schlickersee Spitze aufragen.

**Grinzens (903m, 398 Einwohner)**

ist der Hauptort der gleichnamigen, aus mehreren Weilern und vielen Einzelhöfen bestehenden Gemeinde, liegt von allen Mittelgebirgsdörfern am höchsten und ist am weitesten gegen das Sellraintal nach Westen vorgeschoben.

Ursprünglich gehörte Grinzens zum großen Pfarrdorf Axams, zu dem es noch heute eingepfarrt ist, **selbstständige Gemeinde wurde es erst im Jahre 1811**. Eine Merkwürdigkeit besteht darin, dass Grinzens als eine der wenigen Ortschaften Tirols auch heute noch keine eigene Kirche besitzt; nur ein paar Kapellen, in denen aber nicht Messe gelesen wird, sind vorhanden. In früherer Zeit wurde in Grinzens und Umgebung viel und sehr gesuchter Flachs gebaut; die ausländische Konkurrenz und die immer mehr fortschreitende Industrialisierung machte aber die Flachskultur unrentabel und heute sieht man kaum mehr ein Flachsfield.



Vor Jahren bestand in Grinzens ein originelles Bauerntheater, in dem im Sommer an Sonn- und Feiertagen blutrünstige Ritterstücke und lustige Bauernkomödien aufgeführt wurden, die sich von Seite der Innsbrucker Bevölkerung lebhaften Zuspruchs erfreuten.

Für Unterkunft und Verpflegung ist in Grinzens ausgezeichnet gesorgt. Es bestehen zwei gut geführte, neu eingerichtete Gasthöfe, die beide am oberen Ende der Ortschaft in der Nähe des uralten Fahrweges liegen, der von Innsbruck über das westliche Mittelgebirge an den Dörfern Götzens, Birgitz und Axams vorbei ins Sellraintal führt, links vom Weg: Gasthof Oberdanner, im Jahre 1926 neu erbaut. Rechts vom Wege gegenüber dem GH Oberdanner der ebenfalls gut geführte und neu erbaute Gasthof Alpenrose..



*Albert Kastl sen. (Feldeler) mit seinem Sohn Roman, sowie seiner Tochter Mari- anne und Anna Oberdanner (Denggn) bei der Feldarbeit.*



*GH Oberdanner*



*GH Alpenrose*



*Die Kemater Alm mit den Kalkkögel*

**Heidi Kastl**



## Grinzens „Einst“ und „Jetzt“ – Blick von Oberperfuss nach Grinzens



### Aktuelles von der Feuerwehr Grinzens

#### Einsätze:

##### Brandeinsätze:

In der Silvesternacht brach um 0.05 Uhr in Grinzens ein Großbrand in einem Wirtschaftsgebäude mit angebautem Wohnhaus aus.

Bereits während der Anfahrt löste Einsatzleiter OBI Helmut Buchrainer Alarmstufe 3 aus. Beim Eintreffen der Feuerwehren stand das Wirtschaftsgebäude bereits in Vollbrand. Die Hausbesitzer konnten sich rechtzeitig in Sicherheit bringen und mit Hilfe der Nachbarn alle Schafe aus dem Stall befreien!

Bei eisigen Temperaturen begannen rund 200 Einsatzkräfte der Feuerwehren Grinzens, Axams, Birgitz, Götzens, Kematen und Völs unverzüglich mit einem umfassenden Löschangriff, sowie einem Innenangriff mit schwerem Atemschutz. Die Löschwasserversorgung stellte unter anderem eine ca. 900 Meter lange Relaisleitung vom Sendersbach sicher.

Das Wohnhaus konnte durch den vorbildlichen Einsatz gerettet werden, während das Wirtschaftsgebäude bis auf die Grundmauern niederbrannte! Ein Übergreifen auf die Nachbarobjekte konnte ebenfalls verhindert werden.



Nach dem Entfernen des Heustocks mittels LKW und Greifer, konnte gegen 07.00 Uhr früh „Brand aus“ gemeldet werden.

Ein herzliches Dankeschön ergeht an die Nachbarfeuerwehren für die rasche Unterstützung, und die Bevölkerung von Grinzens für die gute Verpflegung der Einsatzkräfte während der Nachtstunden!

##### Technische Einsätze:

Zu einem schweren Verkehrsunfall kam es am 19. März um Mitternacht in der Neder im Bereich „Tafeler“. In einer Kurve verlor der Lenker die Kontrolle über sein Fahrzeug und fuhr gegen eine Leitplanke. Dadurch wurde der PKW über den Fahrbahnrand hinausgeschleudert, überschlug sich und stürzte rund



10 Meter eine steile Böschung hinunter. In Zusammenarbeit mit dem Roten Kreuz übernahmen wir die Sicherung der Unfallstelle und die Bergung der vier Verletzten.



#### Kurzbericht über die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Grinzens

Am 6. März 2010 konnte Kommandant OBI Buchrainer Helmut 52 Feuerwehrkameraden begrüßen. Unter anderem auch zwei Ehrenmitglieder und Altkommandanten OBI Rainer Hans, BI Wegscheider Ludwig sowie Bürgermeister OBM Bucher Anton, Vizebürgermeister Jansenberger Charly und Abschnittskommandant ABI Ing. Stockner Walter.

Derzeitiger Mannschaftsstand **73 Aktive, 33 Reservisten und 7 Patinnen.**

#### Jahresbericht 2010

*Einsätze:*

2 Brandeinsätze

12 technische Einsätze

Hierfür leisteten die Feuerwehrkameraden **776 Einsatzstunden** zum Wohle der Gemeindebürger

#### Weiterbildung:

Zur Verbesserung des Ausbildungsstandes unserer Wehr wurden geleistet

- 60 Bewerbsproben
- 12 Atemschutzproben
- 20 sonstige Schulungen (Maschinen-, Verkehrs-, Bergeschulungen, usw.)



Dafür wurden rund **1.050 Stunden** aufgebracht.

21 Kameraden besuchten 8 verschiedene Lehrgänge an der Landesfeuerwehrschule in Telfs.

Für **Ordnungsdienste, Theaterdienste, Bewerbe, Sitzungen und Besprechungen** in der eigenen Gemeinde, im Abschnitt sowie im Bezirk waren wir **42 Mal** unterwegs und wendeten dafür **770 Stunden** auf.

**Danke an alle Kameraden, die Ihre Freizeit für diese Tätigkeiten aufgewendet haben!**

### Termine:

- 30. April 2011 Übungstag des Abschnitts in Grinzens
- 1. Mai 2011 Florianisonntag
- 25. Juni 2011 Abschnittsbewerb in Grinzens

Am **30. April** findet **erstmals in Grinzens der Übungstag der Feuerwehren des Abschnitts Axams** statt.

Jede Feuerwehr muss verschiedene Übungen bewältigen. Hierbei kann sich die Bevölkerung von der Ausbildung und Leistungsfähigkeit der Feuerwehren überzeugen.

Heuer wurde die Feuerwehr Grinzens mit der Austragung des Abschnittsbewerbes betraut. Die Vorbereitungen sind bereits im Gange und wir würden uns über zahlreiche Besucher freuen.

### Runde Geburtstag:

**Die Feuerwehr gratuliert Ihren Mitgliedern zum Geburtstag:**

|                          |          |
|--------------------------|----------|
| HFM Kastl Markus         | zum 40er |
| FM Wegscheider Lukas     | zum 20er |
| FM Klingenschmid Dominik | zum 20er |
| FM Schaffenerath Daniel  | zum 20er |

**Wir wünschen viel Glück und Gesundheit.**

Nach **1974, 1993 und 2004** können wir wieder einem Kameraden aus unserer Wehr zum **Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold** gratulieren.

**OFM Manuel Oberdanner** erfüllte die hohen Anforderungen für die „Feuerwehrmatura“ und darf nun dieses begehrte Abzeichen mit Stolz tragen.



**Lieber Manuel, herzlichen Glückwunsch.**

Leider gibt es nicht nur erfreuliche Anlässe. Wir verabschiedeten uns am **16. Dezember** von unserer **Fahnenpatin Hörtnagl Hilde**. Hilde übernahm 1976 die Patenschaft über

die damals neu angeschaffte Feuerwehfahrne. Sie stand immer zu den Belangen der Feuerwehr und unterstützte unsere Arbeit und Vorhaben.



Am **20. Feber** ereilte uns die traurige Nachricht über das Ableben unseres **Ehrenmitglied und Altkommandanten Brandinspektor Abenthung Franz**.

Franz trat 1946 in unsere Wehr ein, übernahm von 1946 bis 1969 den Kommandant-Stellvertreter. Ab 1969 stand er der FF Grinzens als Kommandant bis 1983 vor.

In dieser Zeit wurden die ersten Fahrzeuge angeschafft und die Feuerwehr auf den aktuellen Stand der Technik gebracht. Ein besonderes Anliegen war unserem Franz der Ankauf einer eigenen Feuerwehfahrne. Diese wurde 1976 feierlich eingeweiht.

**Wir verlieren mit Franz einen treuen Freund und Kameraden.**

**Herr gib Ihnen die ewige Ruhe!**

**Kommandant OBI Buchrainer Helmut**

## ANNABUND Grinzens

**Herzliche Einladung zur WALLFAHRT nach TOBLACH in Südtirol am Sonntag, den 15. Mai 2011**



*Barocke Pfarrkirche von Toblach*

Abfahrt ist um 7.00 Uhr beim Gasthof Oberdanner! Anmeldungen wie immer bei Maria Christ unter Tel. 0664 / 73 720 450 oder bei den Sammlerinnen des Mitgliedsbeitrages.

Am Programm steht die Heilige Messe in der Wallfahrtskirche Aufkirchen in Toblach, eine Führung über den ältesten Kreuzweg Tirols mit dem Bürgermeister von Toblach, die Besichtigung der wunderschönen barocken Pfarrkirche von Toblach sowie ein Ausflug zum Toblacher See. Wir freuen uns auf eine schöne gemeinsame Wallfahrt!

**Obfrau Maria Christ**

## Die Heilige Woche (Karwoche)

**Herzliche Einladung zur Mitfeier dieser besonderen Tage unseres christlichen Glaubens!**

**Gründonnerstag (21. April):**

19.00 Uhr: Hl. Messe zum letzten Abendmahl, Übertragung des Allerheiligsten, Öbergwache (bis 21.00 Uhr)

**Karfreitag - Feier vom Leiden und Sterben des Herrn**

**(22. April, Fasttag):**

15.00 Uhr: Kinderandacht

19.00 Uhr: Karfreitagsliturgie/Johannespassion

**Karsamstag - Tag der Grabesruhe Jesu (23. April):**

21.00 Uhr: Feier der Osternacht (Lichtfeier, Wortgottesfeier, Taufwasserweihe, Eucharistie) mit Segnung der Osterspisen

**Ostersonntag - Hochfest der Auferstehung des Herrn**

**(24. April):**

10.00 Uhr: Festgottesdienst mit Segnung der Osterspisen

**Ostermontag (25. April):**

7.00 Uhr: Emmausgang (Pfarrkirche/Bichlkapelle/Mooskapelle/zurück) um 8.00 Uhr: Hl. Messe, anschließend Osterfrühstück im Gemeindezentrum (vorbereitet von den Frauen des Annabundes)



## Rückblick von der Jungbauernschaft/Landjugend

### Spielnachmittag „Warten auf das Christkind verkürzen“:

Am 24.12.2010 am Nachmittag fand wieder unser traditionelles „Warten auf das Christkind“ für die Grinzner Kinder statt. Auch heuer waren wieder einige Kinder dabei. Im



Mehrzweckraum der Gemeinde wurde gebastelt, mit Bausteinen gespielt, auch für Speis und Trank wurde gesorgt. Mit den Kindern, die sich austoben wollten, gingen wir in den Turnsaal, um dort mit ihnen zu spielen. Dort wurden auch die „großen Kinder“ wieder klein. Wir ließen den Nachmittag gemütlich ausklingen und freuen uns schon wieder sehr auf das nächste Jahr.

Nach der Kindermette verteilen die Jungbauern wie jedes Jahr wieder die Friedenslichter.



### Jungbauernball Grinzins:

Am 8.1.2011 fand wieder unser alljährlicher Jungbauernball im Gemeindefaal Grinzins statt. Die „Zillertaler Mander“ brachten den ganzen Saal zum toben, die Tanzfläche war voll und es wurde ein Tanz nach dem anderen gespielt. Auch heuer gab es wieder unsere drei



Bars, die bis auf den letzten Platz voll waren. Natürlich gab es auch wieder unsere traditionelle Singlebar und vielleicht auch das ein oder andere Paar nach diesem Abend. Für Speis und Trank war außerdem gesorgt, auf diesem Weg noch einmal ein herzliches Dankeschön an unsere Küchenmannschaft. Kurz vor Mitternacht fand die alljährliche Versteigerung der Ge-



schenkskörbe und Kuchen statt. Der stolze Betrag der dabei eingenommen wurde, ging an die Familie Holzer als Unterstützung für den Wiederaufbau. Der Höhepunkt unseres Ball's war unsere Mitternachteinlage. Die Burschen unserer Jungbauernschaft ließen sich wieder einiges einfallen und ihre Mühe wurde mit einem tobenenden Publikum und Zugabenerufe belohnt. Es war ein sehr netter Abend und wir freuen uns schon aufs nächste Jahr.

### Unsinniger Donnerstag:

Am Unsinnigen Donnerstag, den 03. 03. 2011, fand wieder unser traditioneller Faschingsumzug in Grinzins statt. Die Bodengruppen und Wagen trafen sich in Untergrinzins, wo sie dann ihre erste Aufführung hatten und danach



ging es weiter zum Oberdanner. Auch heuer hatten wir wieder eine stolze Zahl an Wampelern, die am Umzug teilnahmen. Auch die Tuxer mit ihren Pujazin



waren dabei. Bei den Wagen waren die verschiedensten Themen vertreten und es gab einiges zum Lachen. Nach dem Umzug standen die Wagen am Parkplatz und es wurde noch gefeiert, bevor es in unseren Gemeindefaal zum alljährlichen Faschingsball ging. Es war ein super Faschingsausklang und die Jungbauernschaft/Landjugend Grinzins freut sich schon wieder sehr auf den nächsten Umzug.

*Nadine Jansenberger*



**Die Jungbauernschaft/Landjugend Grinzins wünscht allen Grinzigern und Grinzigerinnen frohe Ostern!**





## Fussballer: Mit neuem Elan aus der Winterpause zurück!



Anfang Dezember war es bereits mit dem wohlverdienten Winterschlaf vorbei. Es wurde einmal pro Woche in der Halle trainiert. Ende Jänner startete dann das Training am Platz. Mit zahlreichen Laufeinheiten wurde die Kondition wieder auf Vordermann gebracht. Es folgten Koordinations-, Kraft-, Schnelligkeits- und Technikeinheiten. Die Trainingsbeteiligung war wieder sehr hoch. Die Mannschaft trainierte sehr hart, um mit dem Ziel einen vorderen Tabellenplatz zu erreichen, die Saison solide abzuschließen. Mit den vielen Vorbereitungsspielen nutzte man die Möglichkeit, Spielpositionen und Taktiken zu testen. Der positive Trend, die jungen Spieler in die Kampfmannschaft zu integrieren, setzte sich auch hier fort. Mit zunehmender Vorbereitungszeit dankten sie es mit guten Leistungen. Zum Abschluss der schweißtreibenden Trainingseinheiten fand dieses Jahr, nach zwei Jahren Pause, endlich wieder ein Trainingslager statt. Da sich Garda in den Jahren zuvor als optimaler Standpunkt erwiesen hat, führen wir vom 14.04.2011 bis 17.04.2011 wieder nach Italien. Die Bedingungen mit Unterkunft, Sportanlagen und Wetter waren perfekt. Somit stand einem produktiven Training nichts mehr im Wege. Die Mannschaft war mit 16 Spielern fast komplett. Besonders erfreulich ist die Tatsa-

che, dass auch unsere „Youngstars“ teilnehmen. Es wurden insgesamt 6 Einheiten absolviert, in denen diverse taktische Spielsituationen, aber auch Standardsituationen trainiert und verfestigt wurden. Natürlich konnten wir unseren Leistungsstand auch bei zwei Freundschaftsspielen unter Beweis stellen. Das eine Spiel bestritten wir gegen eine Schweizer Mannschaft, die ausschließlich aus ehemaligen Ex-Profis besteht und das zweite gegen den FC Uzwil, ebenfalls eine Schweizer Mannschaft, die da in der 2. Liga spielt.

Es waren 4 anstrengende Tage, die allerdings sehr produktiv waren. Die Kameradschaftspflege und der Spaß kamen bei aller Anstrengung dennoch nicht zu kurz.

Auf Grund der guten Vorbereitung und des gelungenen Trainingslagers, sollte einem erfolgreichen Saisonstart nichts mehr im Wege stehen! Wünschen wir unserer Mannschaft auf diesem Weg viel Erfolg für die Rückrunde. Wir hoffen, auch dieses Jahr wieder unsere



treuen Fans und alle Fußballinteressierten Grinziger am „Lichten Boden“ und bei den Auswärtsspielen begrüßen zu dürfen. Eure tatkräftige Unterstützung als 12. Mann (oder Frau) sorgt immer für beste Fußballstimmung

im Grinziger Stadion. Natürlich soll das leibliche Wohl auch nicht zu kurz kommen, dafür sorgen unser bewehrtes Kantinepersonal und der neue Bierlieferant ZIPFER!



Im Namen des ganzen FC RAIKA GRINZENS möchte ich mich hier bei allen maskierten und unmaskierten Gästen bedanken, die am unsinnigen Donnerstag an unserem Ball teilgenommen haben. Es herrschte sehr gute und ausgelassene Stimmung. Ihr habt wieder ein gelungenes Fest daraus gemacht, welches erst in den frühen Morgenstunden endete.

Auch bei „Feuer und Eis“ durften wir heuer wieder tatkräftig mitwirken. Wir gratulieren den Veranstaltern und Organisatoren zu dem gelungenen Fest.

**André Umlauf, Schriftführer**



### Termine der Heimspiele

| Datum            | Zeit  | Gegner   |
|------------------|-------|----------|
| Samstag, 23. 04. | 17:30 | Hatting  |
| Samstag 07.05.   | 18:00 | Sautens  |
| Freitag, 20. 05. | 19:30 | Telfs 1B |
| Samstag, 04. 6.  | 18:00 | Pfunds   |





## Musikkapelle Grinzens

### Hausammlung 2011:



So wie in den vergangenen Jahren werden wir auch heuer wieder unsere traditionelle Hausammlung durchführen. Aus terminlichen Gründen marschieren wir nicht wie gewohnt am 1. Mai, sondern ausnahmsweise am 7. Mai. 2011 durch das Dorf. **Über eure Unterstützung würde sich die Musikkapelle Grinzens freuen.**

Nachwuchssorgen gibt es bei der Musikkapelle nicht, wir sind sehr stolz, wieder 8 neue MusikantenInnen bei uns begrüßen zu dürfen.



### Frühjahrskonzert 2011 der BMK Grinzens

21 Mai – 20:15 Uhr – Gemeindesaal  
Des lieben Augustins Vermächtnis

Markus Augustin (1643 – 1685) war ein Bänkelsänger, Sackpfeifer und Stegreifdichter aus Wien. Im Pestjahr 1679 hat er in Wien vielen Menschen durch seine heitere Art in dieser schweren Zeit der Not, Mut und Hoffnung geschenkt. Noch heute ist er ein Inbegriff dafür, dass man mit Humor alles überstehen kann.

Diese Fröhlichkeit, welche wir in vielen Dingen des täglichen Lebens wiederfinden können, steht im Zentrum des heurigen Konzertprogrammes - Ein Konzert der Freuden: Ob Hochzeiten („**Bauernhochzeit**“ von Sepp Tanzer), Geburten („**Adebars Reise**“), Tänze („**Ungarischer Tanz Nr. 6**“ von Joh. Brahms), Faschingsfeste („**Karneval von Venedig**“ – gespielt von unserem Solotrompeter Dominik Stöckl), kecke „**Operettenmusik**“ (von H. Egidius), flotte Marschmusik und Volkslieder (u.a. von Joh. Strauß und Armin Kofler), grooveige und rockige Rhythmen aus der Filmmusik von „**Batman**“ (Solist Stefan Hörtnagl am Saxophon), „**New Divide**“ von Linkin Park (Arrangement Mario Dengler – gespielt von unserem Jugendorchester) und natürlich nicht zu vergessen „**Variationen des lieben Augustins**“ sollen auch an diesem Konzertabend viel Freude schenken.

Auf diesen erheiternden Konzertabend darf ich Sie ganz herzlich einladen und freue mich auf Ihr Kommen,

*Im Namen der BMK Grinzens, Ihr Kapellmeister Mario Dengler*

### Ich möchte euch unsere neuen Mitglieder namentlich vorstellen:

Sarah Trojer

Trommelzieherin/Ausbildung als **Querflötistin**  
**Maketerinderin**

Tanja Prugger

Sarah Freisinger

Carina Jordan

Marco Tratsch

**Querflöte**

**Klarinette**

**Klarinette**

**Flügelhorn**

Florian Annewanter

Lukas Trojer

Christoph Malleier

Rudi Ausserlechner

**Trompete**

**Trompete**

**Zugposaune**

**Bass**

**Wir freuen uns jetzt schon auf eine tolle Zusammenarbeit und sicher einige musikalische Höhepunkte.**

*Günter Jordan, Schriftführer*

## Fasching in der Kinderkrippe LARI-FARI

Im Fasching gab es in der Kinderkrippe wie alle Jahre das Angebot für die Kinder, sich zu verkleiden, zu schminken und den Fasching mit Tanz und Faschingskräften zu erleben. Viele Kinder genossen das „In-eine-andere-Rolle-Schlüpfen“ durch ein Kostüm und die sinnliche Erfahrung, sich selbst zu schminken.

Unsere heurige Teilnahme am Faschingsumzug stand unter dem Motto „CATS and KIDS“. Begeistert waren Kinder, Eltern und Betreuerinnen dabei und waren

*Bild Mitte: Lea schminkt sich.*

*Bild rechts: Schlafende Katzen der Kinderkrippe Lari-Fari*



**LARI-FARI**  
Kinderkrippe Grinzens



wirklich eine wunderschöne Gruppe von „Maschgern“. Als erste Aufführung am oberen Platz! sahen die Zuschauer zuerst eine schlafende Katzenbande, dann eine wilde Jagd auf Mäuse, den gefährlichen „Macavity“ aus dem Musical CATS und zum Schluss noch die Katzenfütterung mit dem anschließenden Gang aufs Katzenklo J. Unsere „lieben Hexen“ waren natürlich auch wieder für den Verein unterwegs!

**Ein ganz herzliches Dankeschön an alle, die zum tollen Gelingen beigetragen haben!**

*Obfrau Susanne Marini*



## EINLADUNG zum Info-Abend

### Kinderkrippe Lari-Fari

**Wann?** Donnerstag, 5. Mai 2011 um 20 Uhr  
**Wo?** Gemeindesaal Grinzens, Gemeindezentrum  
**Zielgruppe?** alle Interessierte

**Wir informieren über:**

- Pädagogisches Konzept der Kinderkrippe
- Organisation und Vereinsstruktur
- Vorstellung der Pädagoginnen
- Loslösung der Kinder von den Eltern und soziale Erfahrungen in der Gruppe
- Anmeldung für die Kinderkrippe – wie und wann?
- Besichtigung der Räumlichkeiten

**Und wir beantworten natürlich alle eure Fragen!  
Wir freuen uns auf euch!**

*Evi Holzmann, Simone Hösel und Susanne Marini*

## Neues von Schafzuchtverein

### Gebietsausstellung

Am Samstag, den 26. Februar fand in Axams bei Kaiserwetter die Gebietsausstellung statt. 80 Schafzüchter stellten 445 Tiere zur Schau. 9 Grinzner Schafeler beteiligten sich mit 42 Zuchtieren an dieser Ausstellung.

### Das überaus erfreuliche Ergebnis:

**Holzknicht Andreas:**

Siegtier Altschaf t 5 1/2 Jahre und älter  
 Reservesieger Altkilbern t 1 bis 1 1/2 Jahre  
 5. Sieger Altschafe s 4 bis 5 1/2 Jahre

**Kapferer Max:**

Reservesieger Jungschaf t 3 bis 4 Jahre  
 Reservesieger Jungschaf s 2 bis 3 Jahre  
 4. Sieger Altschaf s 4 bis 5 1/2 Jahre  
 5. Sieger Altschaf t 4 bis 5 1/2 Jahre

**Holzknicht Markus:**

Reservesieger Jungwidder II  
 5. Sieger Altschaf t 5 1/2 Jahre und älter

**Tanzer Florian:**

3. Sieger Jungwidder I

**Insgesamt 10 „Mascheln“ für den Grinzner Verein.**

**Oben rechts ist die Reihungsliste aller Grinziger Aussteller abgedruckt!**  
Bei Punktegleichheit alphabetische Reihung.

**Herzliche Gratulation allen Züchtern zu ihren Spitzentieren!**

| Aussteller         | Ia | Ib | Ila | Ilb | Stück | Punkte |
|--------------------|----|----|-----|-----|-------|--------|
| Max Kapferer       | 11 | 2  |     |     | 13    | 50     |
| Florian Tanzer     | 6  | 2  |     | 1   | 9     | 31     |
| Andreas Holzknicht | 7  |    |     |     | 7     | 28     |
| Markus Holzknicht  | 4  | 1  |     |     | 5     | 19     |
| Alois Vindl        | 2  |    |     |     | 2     | 8      |
| Günter Buchrainer  | 1  | 1  |     |     | 2     | 7      |
| Heinrich Jordan    |    |    | 2   |     | 2     | 6      |
| Mario Riedl        | 1  |    |     |     | 1     | 4      |
| René Vindl         | 1  |    |     |     | 1     | 4      |



*Andreas Holzknicht mit seinem Siegtier.*



*Andreas bekommt bei der Preisverteilung vom Obmann Florian einen schönen Preis für sein Siegtier überreicht.*



## Weihnachtsfeier im Sportcafé der Grinzner Senioren

Auch heuer haben sich die Mitglieder des Seniorenbundes Grinzens zur **traditionellen Weihnachtsfeier im Sportcafé** getroffen. Alle Anwesenden möchten sich bei **Frau Hildegard Kreidl und Josefa Kapferer** für die Or-

ganisation, **Petra Holzkecht** für die ausgezeichnete **Küche**, den **Kuchenbäckerinnen** für ihre Torten und beim **Bürgermeister** für sein Kommen bedanken.

Sehr gefreut haben sich die Anwesenden über den Besuch von **Sophie und Christoph**, die **Weihnachtslieder** vortrugen. Ein herzliches **Dankeschön** gebührt auch den **Grinzner Frauen**, die an die Anwesenden **Bastelarbeiten** verteilten. Obfrau **Hildegard Kreidl** bedankte sich bei allen Mitgliedern, die wieder für den Seniorenbund Grinzens gespendet haben,

aber auch bei **Petra Holzkecht** für das ausgezeichnete Weihnachtsmenü.

Leider hat **Veronika Holzkecht**, die zehn Jahre lang als Kassierin tätig war, ihr Amt aus gesundheitlichen Gründen zurückgelegt. Sie war nicht nur als Kassierin tätig, sondern stellte auch immer die Geschenkskörbe und Geschenktaschen zusammen. Die Grinzner Senioren bedauern ihren Rücktritt und möchten sich bei ihr **recht herzlich** für ihren jahrelangen unermüdlichen Einsatz **bedanken**. Vronis Arbeit übernehmen jetzt dankenswerterweise **Margit Abenthung** und **Andrea Bucher**, worüber die Mitglieder des Seniorenbundes sehr glücklich sind.

Ein herzliches **Dankeschön** möchte die Obfrau **Toni Schmöizer**, **Anni Paulcinsky** und **Erika Hauser** für die besinnliche **Weihnachtsfeier** in der **Seniorenstube** aussprechen.

*Obfrau Hildegard Kreidl*



## Singkreis: Kirchenkonzert 27. März, 18 Uhr in der Pfarrkirche

Ein ausgezeichnetes **Celli-Ensemble** der Musikschule westliches Mittelgebirge unter der Leitung von **Susanne Fritz**, **Stefan Hassl** hat das hervorragend geprobte **Klarinetten-trio** der Musikkapelle Grinzens geführt, **Melanie Lidoll** hat in außerordentlich musikalischer, feinfühligster Art drei **Klavierstücke** gespielt und **Katharina Trojer** die **Texte von Ekkehard Schönwiese** mit ihrem unnach-

ahmlichen Können vorgetragen. Den gesanglichen Teil erfüllte der **Frauenchor Kematen**, der **Kohlbründl Dreigesang** und der **Singkreis Grinzens**.

Ein **sehr gelungenes Konzert** zur **Mitte der Fastenzeit**.

**Wir danken allen Besuchern** unserer Veranstaltung und wünschen Ihnen ein frohes **Osterfest**.





## Wintersportverein – Eine arbeitsreiche Saison geht zu Ende

In einem für einen Wintersportverein wohl sehr **außergewöhnlichen Winter**, musste auch der WSV Grinzens zur Kenntnis nehmen, dass es ohne Absagen und Verschreibungen nicht geht.

Von den geplanten Veranstaltungen mussten leider das **Mondscheinrodeln** und das **Vereinsrodelrennen ganz abgesagt** werden.

Trotzdem konnte der Verein in den Monaten Jänner und Februar auch in diesem Winter wieder zahlreiche Akzente setzen und bei den Veranstaltungen Jung und Alt begeistern.

Mit beinahe **30 Teilnehmern** beim **Volksbiathlon** konnte eine Zahl erreicht werden, die andere Wintersportvereine nur staunen lässt. Und dies obwohl wir wegen Schneemangels erneut nach Gries/Sellrain ausweichen mussten. Es fanden **spannende Kämpfe auf der Loipe** und auch beim **Schießplatz** statt.

Ein Dank auf diesem Weg den Verantwortlichen der Schützenkompanie Grinzens, die den Schießplatz zur vollsten Zufriedenheit der Teilnehmer betreuen.

Das bereits bewährte **Schitraining für Kinder** in den Semesterferien war wieder ein voller Erfolg. Insgesamt nahmen **40 Kinder** im Alter von ca. **3 bis 11 Jahren** daran teil. Die Kinder waren mit Begeisterung dabei und konnten das Erlernete beim Abschlussrennen mit Stolz zeigen.



Hier gilt ein **besonderer Dank** den **Schleherinnen und -lehrern** sowie den **Begleitpersonen**, die sich unentgeltlich dem Verein zur Verfügung gestellt haben.

Bereits zwei Tage später fand der **Dorfschülerschitag** – heuer beim Sonnenlift in Kühtai – statt. **48 begeisterte junge Sportler**

aus Grinzens stellten ihr Können im alpinen Schilauf unter Beweis und kämpften um hundertstel Sekunden. Die Siegerehrung wurde wieder mit musikalischer Umrahmung durch die Bundesmusikkapelle Grinzens beim Sportcafe abgehalten.

**Wir gratulieren allen Teilnehmer/innen zu den erbrachten Leistungen.**

Als Abschluss des Winterhalbjahres konnte noch die **Vereinsmeisterschaft Schilauf** erfolgreich durchgeführt werden.



Beim **Winterfest des Wirtschaftsbundes (FEUER und EIS)** konnte sich der WSV ebenfalls einbringen und so einen Beitrag zum Erfolg dieses Festes leisten.

Auch in dieser Saison nahmen einige Kinder und Schüler an verschiedenen **Bezirksrennen** (alpin) bzw. sonstigen Kinderrennen teil und erzielten **beachtliche Erfolge**.

**Karl Brecher** kam bei seinen Teilnahmen bei den verschiedenen **Langlaufrennen in halb Europa** herum. Er konnte dabei **sehr gute Erfolge** erzielen und trug den Namen WSV Grinzens weit über die Grenzen hinaus.

Unser Ehrenmitglied und Gründungsobmann – **Albert Brecher** – stürzte kurz vor Silvester und erlitt dabei einen Oberschenkelhalsbruch. Dank seiner körperlichen Verfassung

und seinem unbändigen Willen konnte er in kürzester Zeit das Krankenhaus wieder verlassen.

**Wir wünschen ihm auf diesem Weg alles Gute.**

**Nähere Informationen und immer wieder aktuelle Berichte mit Fotos sind auf unserer Homepage – [www.wsv-grinzens.com](http://www.wsv-grinzens.com) – zu finden.**

Abschließend möchte sich die Vereinsführung ganz herzlich bei allen **freiwilligen Helferinnen und Helfern bedanken**, die zur Durchführung und damit zum Erfolg der verschiedenen Veranstaltungen beigetragen haben. Auch den örtlichen Vereinen, die den WSV bei der Ausrichtung von Veranstaltungen unterstützt haben, möchten wir ein DANKE sagen.

Weiters gebührt unser **Dank** den verschiedenen **Sponsoren** sowie der **Gemeindeführung** für die laufende Unterstützung.

### Die Sieger in der Saison 2010/2011:

#### Volksbiathlon:

|                  |                  |
|------------------|------------------|
| Vereinsmeisterin | Tratsch Patricia |
| Vereinsmeister   | Profunser Markus |

#### Dorfschülerschitag:

|                  |                   |
|------------------|-------------------|
| Schülermeisterin | Bucher Lisa Maria |
| Schülermeister   | Bucher Bernhard   |

#### Schilauf:

|                  |                   |
|------------------|-------------------|
| Vereinsmeisterin | Tratsch Magdalena |
| Vereinsmeister   | Oberdanner Manuel |
| Schülermeisterin | Auer Annalena     |
| Schülermeister   | Bucher Bernhard   |

**Obmann Jakob Annewanter**





## Die „Wir Grinzner Frauen“ waren voll im Einsatz

### Kinderfasching, Faschingsparty im Sportcafe, Unsinniger und Feuer und Eis

Dass der Kasperl einfach nicht verstehen kann, dass man beim Fischen ganz, ganz, ganz still sein muss, weil sonst die Fische erschrecken und man sie nicht fangen kann?



Die Kinder haben sich alle Mühe gegeben, ihm das zu erklären, aber umsonst – der Kasperl musste immer niesen, singen, etwas fragen, ... und die Fische aus dem Natterer See bissen nicht ein einziges Mal an. Zum guten Schluss schaffte er es aber doch, den Räuber zu überlisten und der Prinzessin den geraubten Schatz zurück zu bringen. Also alles in



schönster Ordnung für die vielen Prinzessinnen, Feen, Pippis, Spidermen, Cowboys und Indianer.

Nach dem Kasperltheater gab es Spaß und Tanz mit Caro und Clara, basteln mit Nadja und Anna, Knetteiggatschen, Bauklötze stapeln, ..., Muffins, Krapfen und Saftln. Und als um 5 Uhr der Kinderfasching endete wollten viele noch nicht so recht nach Hause gehen.



Auch die Mamas, Papas, Omas, Opas, Tanten und Onkeln haben sich bei Kaffee und Kuchen gut unterhalten und „wir Frauen“ als Veranstalterinnen haben uns gefreut, dass mehr als 70 Kinder zu unserem Kinderfasching gekommen sind. Danke fürs Kommen und wir freuen und schon auf das nächste Jahr.



Da wir selbst auch gerne Maschgern und Fasching feiern, gönnen wir uns seit einigen Jahren auch unser eigenes Faschingsfest. Bei unserer Faschingsparty im Sportcafe ging es hoch her. Direkt aus der Pampa kamen sehr fesche Gauchos angeritten und schwenkten Max und Moritz, die Abba Girls



und noch viele mehr durchs Sportcafe. Die Grinziger-Bande stattete uns einen Besuch ab und dann wurde noch bis spät in die Nacht gefeiert. Ein herzliches Danke an Gerhard, der in bewährter Manier für Stimmung sorgte.

Was wäre der Unsinnige ohne ordentliche Verpflegung. Auch dafür sorgen wir seit vie-

## Wir GRINZNER Frauen



len Jahren. Das routinierte Team um Marieke, Sonja, Barbara und Dani hat auch heuer wieder alle Hungrigen und Durstigen bestens versorgt. Auf Grund der angenehmen Temperaturen wären uns Bier und Saftln fast ausgegangen, dafür hatten wir zu viel Glühwein.



Beim Feuer und Eis trotzten wir Kälte und Nässe. Unser Kinderprogramm am Samstagnachmittag wurde kurzer Hand vom Freigelände ins Zelt verlegt. Dort war es warm, trocken und gemütlich. Im Laufe des Nachmittags fanden dann doch erstaunlich viele Kinder und Eltern den Weg zu uns. Die versprochenen Ballonfahrten mussten wegen des schlechten Wetters leider ausfallen, aber die Kinder hatten trotzdem viel Spaß bei diversen Spielen, Schminkstationen, Kinderdisko, Knetteig- und Maltisch, ...





## Liebe GrinziglerInnen, heute stellen wir euch die neue Wirtin des Sportcafés vor! Silvia Singer „Lenzler Silvia“



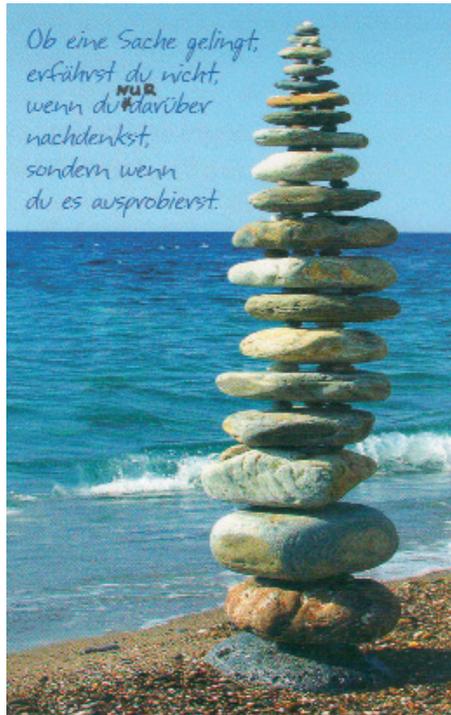
**Name:** Silvia Singer,  
geb. Jordan „Lenzler“  
**Geboren:** 15.12.1969  
Verheiratet, 2 Söhne  
und Hund „Aiko“  
**Hobbys:** Rodeln, Schifahren,  
Tourengehen

Schon in ihrer Jugend hat Silvia jahrelang, im In- und Ausland, im Gastgewerbe gearbeitet und konnte dabei sehr viel Erfahrung sammeln. Der Auslandsaufenthalt in der Schweiz hat ihr besonders gut gefallen, sie hat dort unter einer eher „strengen“ Chefin gearbeitet, konnte unter dieser Führung sehr viel lernen und sich das Aneignen was eine gute Gastromin heute ausmacht.

Vor einigen Monaten wurde leider die Abteilung bei Tyrolean Airways, wo sie bereits seit Jahren arbeitete, aufgelöst und so hatte Silvia die Möglichkeit, in eine Arbeitsstiftung zu gehen. Dort hat sie die Konzessionsprüfung für das Gastgewerbe mit „sehr gutem Erfolg“ abgelegt.

Wie das Leben oft so spielt, ergab sich die Möglichkeit, das Sportcafé in Grinzens zu übernehmen. Nach einer längeren Nachdenkpause, ob sich Betrieb und Familie vereinen lassen und dem Abwiegen von sehr vielen „Pro“ und „Kontra“, entschloss sich Silvia, diesen Schritt doch zu wagen. Bestärkt in ihrer Entscheidung haben sie ihre beiden Söhne Lukas und Florian, ihr Mann Manfred und ihr Bruder Gerhard, die sie bei ihrer nicht ganz einfachen Aufgabe so gut es geht unterstützen werden.

**Folgendes Zitat hat sich Silvia zu Herzen genommen:**



Außerdem war es Silvia, die auch sehr sozial-, traditions- und vereinsverbunden ist, sehr wichtig, dass das einzige Gasthaus in Grinzens erhalten bleibt.

Silvia wird das Café in bewährter Weise weiterführen und auch das kulinarische Angebot erhalten bzw. weiter ausbauen. Nach Voranmeldung ist Silvia auch für Geburtstags-, Familien-, Betriebs- oder z.B. Weihnachtsfeiern gerüstet.

Weiters befindet sich im Lokal ein Beamer und eine Videowand. Es können also ohne weiteres Seminare oder Sitzungen abgehalten werden.

Auch für unsere Jugend hat die neue Wirtin schon einiges geplant. Die Grinzner Senioren will Silvia mit Speis und Trank weiterhin verwöhnen.

**Sehr wichtig für Silvia wäre es auch, dass ihr die jahrelangen Stammgäste weiter die Treue halten!**

Es ist Silvia ein großes Anliegen, sich bei all jenen herzlich zu bedanken, die sie bei den Vorbereitungsarbeiten tatkräftig unterstützt haben!

Auch ein großes Dankeschön im Vorhinein an alle fleißigen Helfer bei der Eröffnungsfest!

Wir danken Silvia, dass sie sich für den Erhalt unseres einzigen Gasthauses entschieden hat und wünschen ihr und ihrer Familie alles Gute, viel Erfolg und natürlich sehr viele Gäste!

**Zusätzlich wünschen wir Dir:**

Die **GELASSENHEIT** alles das hinzunehmen was nicht zu ändern ist,

die **KRAFT** zu ändern, was nicht länger zu ertragen ist

und die **WEISHEIT** das eine vom anderen zu unterscheiden!

Für den **Wirtschaftsbund Grinzens**  
**Petra Holzknicht und Josef Oberdanner**

**Sportcafé**  
GRINZENS

**Die Neueröffnung ist am  
Freitag, dem 29. 04. 2011  
ab 18.00 UHR**

**ACHTUNG:**

Neue E-Mail-Adresse ab 29. 04. 2011:  
sportcafe.grinzens@yahoo.com

**Auf euer zahlreiches Erscheinen  
freut sich Silvia mit ihrem Team!**

# Eindrücke vom Unsinnigen Donnerstag



Die Gemeinde Grinzens bedankt sich bei der Jungbauernschaft/Landjugend für die Durchführung und Organisation des „Unsinnigen Umzugs“!